

# Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde

Nr. 3/September 2013



Qualität & Vielfalt:  
**Der Kultursommer in Münsing, S. 46**



Technik & Kommunikation:  
**Der Ausbau der Breitbandanschlüsse, S. 20**



Geschichte & Geschichten:  
**Auf dem Degerndorfer Dorfplatz, S. 40**

# WOHLFÜHLTAG IM VITALZENTRUM

## Im Bio-Hotel Schlossgut Oberambach



### 🌿 Einstündige Wohlfühlbehandlung wahlweise:

- Ganzkörpermassage
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage Ganzkörper
- Farfalla Gesichtsbehandlung
- Klangschaalenmassage
- Klassische Dr. Hauschka-Behandlung

### 🌿 Leihbademantel, Leihbadetuch und Hausschlappen

### 🌿 Alkoholfreier Vitalcocktail in der Lounge

### 🌿 Nutzung des Relax-Bereiches mit Sauna und Dampfbad

### 🌿 Nutzung des Schlossparks mit Naturbadeteich

### 🌿 Kaffee und Kuchen



Preis pro Person

**78 Euro**

Day-Spa auch für Nicht-Hotelgäste



SCHLOSSGUT OBERAMBACH  
BIO-HOTEL • VITALZENTRUM

Bio-Hotel • Vitalzentrum  
Schlossgut Oberambach  
Oberambach 1  
82541 Münsing

☎ 08177 - 9323  
☎ 08177 - 932400  
E-Mail: info@schlossgut.de  
www.schlossgut.de

## Auf ein Wort

### Liebe Leserinnen und Leser,



auch in dieser Ausgabe warten wieder viele interessante Beiträge auf Sie. So lesen Sie zum Beispiel über die Geschichte des Degerndorfer Dorfplatzes, der als wichtiger Treffpunkt dient. Weiter informieren wir Sie über den Stand der Arbeiten an der neuen Gemeindechronik, deren erster Band bereits Ende des Jahres erscheinen soll.

In St. Heinrich können wir am 12. Oktober das neue Feuerwehrhaus einweihen, was für die dortigen Floriansjünger und die gesamte Ortschaft nach immenser Eigenleistung jetzt schon ein Meilenstein ist.

Der Münsinger Dorfplatz, wo zu Beginn des Sommers Eis verkauft wurde, ist nun wieder ohne regelmäßige Nutzung. Derzeit dienen Gebäude und Platz weiterhin den gewohnten Freiluftveranstaltungen im Jahr. Gemessen am damaligen Kostenaufwand ist dies eigentlich zu wenig.

Von den unschönen und unzutreffenden Gerüchten, welche die Pächter zum Aufgeben veranlasst haben, distanziert sich die Gemeinde ausdrücklich.

Wenn aus wenigen falschen Informationen solche Konsequenzen entstehen, bedarf es einigen Aufwands, diesen Ort, der durch viel ehrenamtliches Engagement entstanden ist, wieder in jenes positive Licht zu rücken, in dem er bei der Einweihung im Jahr 2002 gebührend gefeiert wurde. Bei der damaligen Inbetriebnahme des „Schmuckstücks“ wünschte man dem Dorf „ein gutes Klima und keine dicke Luft“, wie in der Lokalpresse zu lesen war.

Dem kann ich mich nur anschließen: Nur wenn wir wieder miteinander reden statt übereinander, kommen wir zu neuen Ideen und Lösungen. Dabei dürfen unterschiedliche Standpunkte sein. Was zählt, ist das Ergebnis für die ganze Gemeinde und das Erreichen eines übergeordneten Zieles. Frische Impulse und Ideen statt Kritik und Pessimismus sind sehr willkommen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr  
*Grasl*

Michael Grasl

## Inhalt

<b>Bürgerservice</b>	<b>5</b>
<b>Aus dem Gemeinderat</b>	<b>10</b>
<b>Gemeinde Infos</b>	<b>18</b>
<b>Aus den Ortsteilen</b>	<b>30</b>
<b>Verkehr</b>	<b>32</b>
<b>Soziales</b>	<b>33</b>
<b>Münsinger Geschichte(n)</b>	<b>38</b>
<b>Energiewende</b>	<b>43</b>
<b>Kultur in Münsing</b>	<b>44</b>
<b>Kulturtermine</b>	<b>52</b>
<b>Schule &amp; Kindergarten</b>	<b>53</b>
<b>Vereine</b>	
Fanclub FC Bayern	54
Wasserwacht Ammerland	56
Judoverein	58
Frauenbund Münsing	61
SV Münsing-Ammerland	62
Pocci-Gesellschaft	64
DLRG	66
Gartenbauverein	68
Yacht Club Ambach	70
<b>Marktplatz Münsing</b>	<b>72</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>73</b>
<b>Inserentenverzeichnis</b>	<b>74</b>
<b>Impressum</b>	<b>74</b>

**3/2013**

**WIR LEBEN SPORT  
UND GEBEN UNSERE  
LEIDENSCHAFT AN SIE WEITER!**



**25 Parkplätze kostenlos, direkt vor dem Haus  
2 min. von der A95**



INTERSPORT REISER · Mo-Fr 9.30 bis 19.00 · Sa 9.30 bis 16.00  
Bürgermeister Finsterwalder Ring 3 · 82515 Wolfratshausen  
Tel. 0 81 71 - 7 81 56 · www.intersport-reiser.de

**Bürgerservice**

**Gemeindeverwaltung**

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Str. 5  
82541 Münsing  
www.muensing.de  
info@muensing.de

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Mitt-  
woch, Freitag 8 - 12 Uhr  
Donnerstag 14 - 18 Uhr

**Rathaus-Zentrale**  
**Telefon 08177/93 01-0**  
Rathaus-Fax ☎-99

**Bürgermeister**

**Michael Grasl** ☎-23 ☎-723  
grasl@muensing.de

**Geschäftsleitung/Kämmerei**

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711  
kuehn@muensing.de

**Bauamt**

Stephan Lanzinger ☎-20 ☎-720  
lanzinger@muensing.de  
Susanne Öttl ☎-21 ☎-721  
oettl@muensing.de

**Sprechzeiten  
des 1. Bürgermeisters  
Michael Grasl**

Täglich außer Donnerstag-  
vormittag nach Vereinbarung

Für Berufstätige können  
Termine individuell auch  
morgens und am späten  
Nachmittag geplant werden.

Terminvereinbarung über  
grasl@muensing.de  
oder Tel. 08177/9301-30

**Bauamt/Technik**

Josef Limm ☎-10 ☎-710  
limm@muensing.de

**Pass-/Meldeamt**

Anita Naß ☎-39 ☎-739  
nass@muensing.de

**Gemeindekasse**

Sabine Hastreiter ☎-30 ☎-730  
hastreiter@muensing.de

**Steuer-/Gewerbeamt**

Johanna Deißer ☎-31 ☎-731  
deisser@muensing.de

**Liegenschaften/  
Gemeindesaal**

Martin Müller ☎-44 ☎-744  
mueller@muensing.de

**Ordnungsamt/Soziales/  
Verkehrsangelegenheiten/  
KVÜ/Fremdenverkehr**

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793  
patzelt@muensing.de

**Standesamt**

Elisabeth Angermeier  
Telefon 08171/62 98-21  
elisabeth\_angermeier@  
geretsried.de

Angelika Sternkopf  
Telefon 08171/62 98-20  
angelika\_sternkopf@ge-  
retsried.de

Hubert Kühn ☎-11 ☎-711  
kuehn@muensing.de

**Fundbüro**

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793  
patzelt@muensing.de

**Gemeindeblatt**

Brigitte Patzelt ☎-93 ☎-793  
patzelt@muensing.de

**Gemeindesaal** ☎-90 ☎-790

**Feuerwehr**

Thomas Sellmeier  
Telefon 0172/897 66 36  
Federführender Kommandant

**Wasserversorgung**

Josef Paulus  
Telefon 0172/945 92 47

Josef Limm  
Telefon 0172/479 99 71

**Störungsdienst E.ON Bayern**

Telefon 0180/141 92 091

**Bauhof**

Windberg 16  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/72 368  
Fax 08171/480 404

**Hausmeister  
Gemeindezentrum**

Peter Reiser  
Telefon 0172/649 68 27

**Partygeschirr**

Adrian Miggisch  
Telefon 08177/998 91 48

**Tourismus.Münsing.ig**

Susanne Huber  
Buchscharnstraße 10  
82541 St. Heinrich  
Telefon 08801/802  
www.urlaub-in-muensing.de

**Recyclinghof Degerndorf**

Windberg 16,  
82541 Degerndorf

Öffnungszeiten:  
Di und Do 16:00 - 19:00 Uhr  
Jeden 2. Samstag (Leerungs-  
woche der grauen Tonne)  
9:00 - 12:00 Uhr

**Recyclinghof Wolfratshausen**

Geltinger Straße,  
82515 Wolfratshausen

Öffnungszeiten:

Mo + Di 14:00 - 17:00 Uhr  
Do + Fr 9:00 - 12:00 Uhr  
und 14:00 - 17:00 Uhr  
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

**Grüngutabholung**

Maschinenring  
Wolfratshausen  
Königsdorfer Straße 29b  
82515 Wolfratshausen  
Telefon 08171/42160

**WGV Quarzbichl**

Quarzbichl 12,  
82547 Eurasburg  
Telefon 08179/933-0

Öffnungszeiten:

**Privatpersonen**

Mo. bis Fr. 7:30 - 16:30 Uhr  
Samstag 8:00 - 12:00 Uhr  
Restmüll und Bauholz  
nur Montag - Freitag  
Problemstoffe nur Samstag

**Gewerbebetriebe**

Mo. bis Do. 7:30 - 15:30 Uhr  
Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

**Müllabfuhr**

Ehgartner Entsorgung GmbH  
Wallensteinstraße 21  
82538 Geretsried  
Telefon 08171/9338-0

**Grundschule Münsing**

Weipertshausener Straße 7  
82541 Münsing  
Telefon 08177/93 01-50  
Fax -750

**Mittagsbetreuung an der  
Grundschule Münsing**

Telefon  
Gruppe 1: 08177/9301-56  
Gruppe 2: 08177/9301-57  
Gruppe 3: 08177/9301-58

**Heinrich-Obermaier-  
Kindergarten**

Kirchberg 6  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/76317

**Großtagespflege**

Kirchberg 6  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/4831586

**Kindergarten St. Georg**

Kirchbergstraße 13  
82541 Holzhausen  
Telefon 08177/319

**Waldkindergarten  
Waldameisen**

82541 Ammerland  
Telefon: 0152-22965153

**Katholisches Pfarramt**

**Mariä Himmelfahrt**  
Holzhausener Straße 2  
82541 Münsing  
Telefon 08177/231

**Katholisches Pfarramt  
St. Michael**

Schulstraße 12  
82541 Degerndorf  
Telefon 08171/266 78

**Seniorenbeauftragte**

Regina Reitenhardt,  
Sozialreferentin  
Telefon 08177/672  
und  
Helga Lehner  
Telefon 08177/658

**Familienbeauftragte**

Anke Mai  
Telefon 08177/926447  
anke.mai@live.com  
und  
Brigitte Patzelt  
Telefon 08177/9301-93  
patzelt@muensing.de

**Jugendbeauftragte**

Christian Holzapfel  
Telefon 08171/216734  
und  
Josef Strobl  
Telefon 08177/8605

**Behindertenbeauftragter**

Ulrich Grunwald  
Telefon 08171/26448

**Nachbarschaftshilfe**

Traudl Linhuber  
Telefon 08177/12 85

**Seniorenbüro**

**Mobile Seniorenhilfe**  
Christiane Bäumler  
Telefon 08041/505280

**VDK Münsing-Holzhausen,  
Vorstand**

Nikolaus Bahle  
Telefon 08177/926966

**VDK Degerndorf, Vorstand**

Karl Stingl  
Telefon 08171/21023

# Münsinger Getränke- und Gartenmarkt

im alten Raiffeisenlagerhaus Am Kirchberg 16  
Telefon 0 81 77 / 99 74 66 · Fax 0 81 77 / 99 74 68

**Sommer-Öffnungszeiten 1.4. - 30.9.**

Mo.-Fr. 8:00 bis 19:00 Uhr  
Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr

**Winter-Öffnungszeiten 1.10. - 31.3.**

Mo.-Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr  
Sa. 8:00 bis 14:00 Uhr



– Getränke und Garnituren für Ihre Party –

## Landwirtschaftliches Lagerhaus zwischen Münsing und Degerndorf



- Futter- und Düngemittel
- Pflanzenschutz
- Pferdebedarf
- Sämereien
- Kleintierbedarf
- Forstbedarf
- Imkerbedarf
- Berufskleidung
- Eisenwaren
- Beschläge
- Bedarfsartikel für Haus und Garten
- Minibagger-Verleih
- Lieferservice



Johann Graf GmbH • Degerndorfer Straße 38 • 82541 Münsing  
Telefon 0 81 77 / 9 24 00 • Fax 0 81 77 / 9 24 02



# HOLZER

## TIEFBAU & AUSSENANLAGEN

*Wir bauen gerne für Sie!*

- ▶ Außenanlagen
- ▶ Garten- und Landschaftsbau
- ▶ Kanalbau, Erdbau
- ▶ Straßenbau, Asphaltierungen
- ▶ Containerdienst
- ▶ Wartung Hebeanlagen & Rückstauklappen
- ▶ Kies, Sand, Natursteine
- ▶ Baustoffhandel
- ▶ Regenwasserbewirtschaftung

**Holzer GmbH**  
 Hohenbühlstraße 1  
 82541 Degerndorf  
 Tel. 08171/4303-0  
 Fax 430390  
 info@holzer-tiefbau.de  
 www.holzer-tiefbau.de

Am Schlichtfeld 13  
 82541 Münsing  
 Tel. 08177/926700  
 Fax 08177/926702



**Bau- und Kunstspenglerei GmbH**

### Der Spengler-Innungsfachbetrieb



- Altdachsanie rung
- Dachdeckerarbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spezialist im denkmalgeschützten Bereich
- Dachrinnen, auch Sonderformen
- Einbau von Dachfenstern
- Blechkantungen und Zuschnitte, CNC-gesteuert bis 6m Länge
- Kamin- u. Gaubenverkleidungen
- Blechdächer

[www.spenglerei-wendt.de](http://www.spenglerei-wendt.de) • [info@spenglerei-wendt.de](mailto:info@spenglerei-wendt.de)

### Bürgerservice

**Wassergebühr** 1,59 €/m<sup>3</sup>  
 + mtl. Grundgebühr  
 3,50/4,00/5,00 €\*

**Kanalgebühr** 3,41 €/m<sup>3</sup>  
 + mtl. Grundgebühr  
 3,50/4,00/5,00 €

**Herstellungsbeiträge Neuanschließer**  
 Wasserversorgung  
 je m<sup>2</sup> Geschößfläche 6,03 €\*  
 + je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 1,04 €\*  
 Abwasserbeseitigung  
 je m<sup>2</sup> Geschößfläche 16,27 €

**Altanschließer**  
 Wasserversorgung  
 je m<sup>2</sup> Geschößfläche 4,16 €\*  
 + je m<sup>2</sup> Grundst.-Fläche 0,51 €\*  
 Abwasserbeseitigung  
 je m<sup>2</sup> Geschößfläche 13,98 €  
**Bestimmte Nacherhebungs-fälle:** je m<sup>2</sup> Geschößfl. 2,29 €  
 (\*zzgl. 7% Mehrwertsteuer)

**Abwasserabgabe**  
 für Kleineinleiter 17,90 €  
 pro Einwohner/pro Jahr

**Hundsteuer** (pro Jahr)  
 1. Hund 30,00 €  
 2. Hund 60,00 €  
 3. u. jeder weitere 120,00 €  
 Kampfhund 500,00 €

**Hebesätze**  
 Grundsteuer A 260 %  
 (Landes-Ø 2012 = 331,2 %)  
 Grundsteuer B 270 %  
 (Landes-Ø 2012 = 325,3 %)  
 Gewerbesteuer 300 %  
 (Landes-Ø 2012 = 328,6 %)

**Müllabfuhrgebühren**  
 Tonne (grau) 80 l = 167,40 €  
 120 l = 233,40 €  
 240 l = 444,00 €  
 Container (grau) 1.100 l = 2020,20 €

Die Gebühr wird für vierzehntägige Abfuhr erhoben.  
 Die grüne und braune Mülltonne sind gebührenfrei.

**Personalausweise**  
 Ausstellung  
 • Unter 24-jährige 22,80 €  
 • Über 24-jährige 28,80 €  
 • Vorläufiger Ausw. 10,00 €

**Reisepässe**  
 Ausstellung  
 • Unter 24-jährige 37,50 €  
 • Über 24-jährige 59,00 €  
 • Vorläufiger Pass 26,00 €  
 • Express-Pass 91,00 €  
 • 48-Seiten-Pass 81,00 €  
 • Kinderpass 13,00 €

### Wasserwerte\*

**Münsing Brunnen Ammerland**  
 Nitrat 16,7 mg/l  
 (Grenzwert 50 mg/l)  
 ph-Wert 7,27  
 Härtebereich nach dH: 21,0°

**Holzhausen Brunnen Seeheim**  
 Nitrat 20,4 mg/l  
 (Grenzwert 50 mg/l)  
 ph-Wert 7,27  
 Härtebereich nach dH 21,7°  
 (dH=Deutscher Härte)

\* Die Werte der untersuchten mikrobiologischen und chemisch-physikalischen Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung (Ausgewählte Werte der letzten amtlichen Untersuchung).

### Heinrich-Obermaier-Kindergarten

Benutzungsgebühr nach vereinbarten Buchungszeiten  
 bis 1 Stunde 50 €  
 1 bis 2 Stunden 63 €  
 2 bis 3 Stunden 73 €  
 3 bis 4 Stunden 85 €  
 4 bis 5 Stunden 94 €  
 5 bis 6 Stunden 104 €  
 6 bis 7 Stunden 115 €  
 mehr als 7 Stunden 137 €  
 Kinder im Jahr vor der Einschulung erhalten einen Nachlass von max. 100 €/mtl.

# HEINER'S

## Fahrschule

Seit 1997 in Wolfratshausen

Am Busbahnhof Wolfratshausen · Bahnhofstraße 34  
 Jetzt auch in Geretsried, Sudetenstraße 19  
 Hotline: 0172/2426634 · [www.heiners-fahrschule.de](http://www.heiners-fahrschule.de)

#### 4.6.2013

Die im Rahmen der Auslegung zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes (Südwesten des Ortsteils Ammerland, an der südlichen Seestraße unmittelbar am Ostufer des Starnberger Sees) eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen werden vom Gemeinderat diskutiert und abgewogen. Der Gemeinderat stellt die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes fest und beauftragt die Verwaltung, umgehend die Genehmigung beim Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen einzuholen.

Ebenso werden die Anregungen und Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 32/MÜNSING (Südliche Seestraße in Ammerland) behandelt. Der Gemeinderat beschließt sodann, den Entwurf des Bebauungs-

plans nach Maßgabe der Ausführungen im Sachvortrag und der Einzelbeschlüsse redaktionell zu ergänzen. Anschließend wird der Bebauungsplan als Satzung beschlossen und die Verwaltung beauftragt, den Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

Zum Bauantrag eines neuen Forstzentrums für Seeshaupt/Eurasburg in St. Heinrich, Buchscharnstraße, erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Im Rahmen dieser Sitzung formuliert der Gemeinderat die Absichtserklärung über den Abschluss eines Optionsvertrages mit der künftigen Baugemeinschaft für das Wohnquartier südlich des Pallaufhofes und gibt der Verwaltung einige Punkte zur Klärung bis zur Sondersitzung am 12.06.2013

mit auf den Weg.

Die Ingenieurleistungen für die Sanierung der Grundstücksentwässerungsanlagen der gemeindlichen Liegenschaften (z.B. Gemeindezentrum, Schulhaus Degerndorf) werden an das Ingenieurbüro Dörschel aus Inning a. Ammersee vergeben. Das Honorar bemisst sich nach der Kostenberechnung und beträgt rd. 39.000€ brutto.

#### 12.6.2013

Die Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 für die geänderten Planungen zum Hochwasserschutz Ammerland werden an das Büro SKI GmbH & Co. KG aus München vergeben. Die Leistungsphasen 3 und 4 (Entwurfs- und Genehmigungsplanung) werden erst beauftragt, wenn erkenn-

# Matthäus Kiesl

- Gartengestaltung
- Baumfällung
- Baumzuschnitt
- Pflasterarbeiten
- Zäune aller Art
- Minibaggerarbeiten
- Stockausfräsung



Fasanerieweg 12 · 82541 Münsing

Tel. 0 81 77 - 87 81 · Fax 99 77 79 · Mobil 01 72 - 892 79 69

<p><b>Elektroanlagen</b></p>	<p><b>will Elektro</b> Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik und Kommunikation</p>	<p><b>Photovoltaik</b></p>
<p><b>Telefonanlagen</b></p>		<p><b>Elektroheizungen</b></p>
<p><b>DSL-Internetzugänge</b></p>		<p><b>EIB/KNX-Partner</b></p>
<p><b>Ant./SAT-Anlagen</b></p>		<p><b>E-Check</b></p>
<p>Kellerberg 12, 82541 Münsing Tel 081 77- 435, Fax 081 77-1701 info@will-elektro.de www.will-elektro.de</p>		

Das kmh-Team  
freut sich auf Euch

kmh-Fahrschule.de

Wolfratshausen | Geretsried | Tel.: 08171 / 29555

bar ist, dass der erarbeitete Lösungsansatz tatsächlich umgesetzt werden kann.

Zur Entwicklung des Wohnquartiers Pallaufhof sowie zum Abschluss eines Optionsvertrages mit der künftigen Baugemeinschaft fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Der künftigen Baugemeinschaft, vertreten durch Arc Architekten und BauZEIT Netzwerk GmbH (kurz: Baugemeinschaft), wird auf Grundlage des Rahmenplanes II eine nach beigefügtem Lageplan definierte Fläche als Option zur Bildung einer Baugemeinschaft als Käufer dieses Bereiches bis zum 30.6.2014 erteilt.

Im Optionszeitraum werden der Gemeinde verbindlich Mitglieder der Baugemeinschaft als Käufer für die vorgenannten Grundstücke benannt. Während dieses Zeitraumes enthält sich die Gemeinde anderer Entscheidungen.

**Die Option wird unter folgenden Bedingungen erteilt:**

1. Die Kosten der Bauleitplanung (Aufstellung des Bebauungsplanes und parallele Änderung des Flächennutzungsplanes) übernimmt die Baugemeinschaft.
2. Als klarer Wille des Gemeinderates zur Vergabe der Einheiten (Zielgruppe) wird festgelegt, dass

ein Teil a) im sog. Einheimischenmodell vergeben werden soll und der Großteil b) frei zu veräußern ist. Beim freien Verkauf sollen allerdings bevorzugt ortsansässige Bürger zum Zuge kommen.

a) Vergünstigte Vergabe (gesondert festzusetzender Sondermarktpreis) von ca. 20 % der Wohnfläche nach dem derzeitigen Kriterienkatalog zum bisherigen Münsinger Einheimischenmodell für Familien mit entsprechendem Bedarf. Die Verpflichtung zur Eigennutzung und deren dingliche Absicherung entsprechen den bisherigen Kriterien.

b) Freie Vergabe (Marktpreis) der restlichen Einheiten an ortsansässige Bürger und Familien (Hauptwohnsitz seit mind. drei Jahren) sowie Arbeitnehmer, die seit mindestens fünf Jahren im Gemeindegebiet ihrem Haupterwerb nachgehen sowie zuziehende Neubürger, die ihren Hauptwohnsitz in Münsing haben werden. Weitere Kriterien zur Vergabe bestehen für diesen Kreis nicht. Die Verpflichtung zur Eigennutzung und deren dingliche Absicherung soll auf zehn Jahre begrenzt werden.

3. Es wird für jeweilige Bewerber nur jeweils eine Wohneinheit vergeben.
4. Die vertraglichen und notariellen Festlegungen im Sondermarktbereich (vergünstigte Abgabe im Einheimischenmodell nach Buchstabe a) werden durch die Gemeinde gesondert festgelegt.
5. Die öffentliche Erschließung (gelbe Straßenfläche) i. S. des BauGB, KAG und der gemeindlichen Satzungen erfolgt durch die Gemeinde. Die Beiträge werden abgelöst und sind im Kaufpreis bereits enthalten.
6. Wenn das Ziel aus der Gemeinderatssitzung vom 12.11.2011, dass mindestens 60 % der Wohnfläche an Einheimische veräußert werden, nicht erreicht wird, behält sich der Gemeinderat vor, die Planungen auf Grundlage des Rahmenplans I fortzuführen.

## 25.6.2013

Im Ortsteil Happerger der Gemeinde Eurasburg wurde vom Amt für ländliche Entwicklung ein s. g. Neuordnungsverfahren durchgeführt, d. h. die Feldeinteilung ändert sich und damit verbunden auch die Gemeindegrenzen. Der Gemeinderat stimmt der beabsichtigten Grenzänderung zu. Durch

# RENAULT CAPTUR. RAUS INS LEBEN!

MIT KLANG & KLIMA-PAKET!



## RENAULT CAPTUR EXPRESSION

ENERGY TCe 90 Start & Stop eco<sup>2</sup>

ab **15.900,- €**

5 Türen • ESP • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • doppelter Gepäckraumboden • verschiebbare Rücksitzbank, 1/3 zu 2/3 umklappbar. • Zweifarbige Lackierung<sup>1</sup>

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne. Sichern Sie sich als Einführungsangebot Klimaanlage und CD-Radio ohne Aufpreis!**

**Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,0; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).**

## AUTOHAUS BOLZMACHER

Berger Str. 4a  
82335 Berg/Allmannshausen  
Tel. 08151-50597  
www.bolzmacher.de



Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung. <sup>1</sup>Ab Ausstattungsniveau Dynamique serienmäßig oder optional.

den neuen Grenzverlauf ergibt sich eine Mehrfläche für die Gemeinde Münsing von 0,0008 ha.

Im Zusammenhang mit dem Spendenaufruf des Bayerischen Gemeindetags wird den durch das Hochwasserereignis geschädigten Gemeinden eine Spende in Höhe von 2.000€ gewährt.

Der Gemeinderat beschließt, die folgenden Regeln zur Wahlwerbung für alle Wahlen in den Jahren 2013 und 2014 anzuwenden:

1. Die Werbung mit Plakaten an den örtlichen An-

schlagtafeln soll für die Wahlwerbung ab sechs Wochen vor dem jeweiligen Wahltermin zugelassen werden, jedoch mit dem Hinweis, keine Mehrfachplakatierungen an den einzelnen Anschlagtafeln vorzunehmen. Die Gemeinde wird keine zusätzlichen Plakatwände aufstellen.

2. Das Anbringen von Plakatständern bzw. Plakatfahnen auf Gehwegen und an Straßenlaternen wird untersagt.

3. Innerhalb von einer Woche nach dem jeweiligen Wahltermin sind die Pla-

kate wieder zu entfernen. Von der Wahlwerbung im Mitteilungsblatt wird abgesehen.

Bei der Bundestagswahl am 22.9.2013 wird für die ehrenamtlichen Helfer der Stimmbezirke I mit VI je 25€ und den Briefwahlstimmbezirken 15€ an Zehrgeld gewährt.

Der Geldpreis zum Umweltpreis des Landkreises wurde für das neue Stelzenhaus im Schulgarten verwendet. Bürgermeister Grasl bedankt sich hierfür beim Gartenbauverein Münsing, bei den Schulkindern der

3. Klasse und bei der Schreinerei Leinbach, die gemeinsam zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.

Der Gemeinderat genehmigt den Abschluss des Kooperationsvertrages zur Errichtung und zum Betrieb der Kinderkrippe mit der Katholischen Kirchenstiftung St. Johann Baptist für den Kindergarten St. Georg in Holzhausen. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

### 16. 7. 2013

Der Auftrag für das Straßenprogramm 2013 wird zu einer Auftragssumme in Höhe von 59.188,10 € an die Firma HASTRA GmbH aus Egling vergeben.

Der Auftrag für die Renovierung der historischen

Fensterelemente und der Eingangstür (Los 1) am ehemaligen Schulhaus in Holzhausen wird der Firma Michael Walser aus Königsdorf erteilt. Die Auftragssumme beträgt 88.051,02 €. Es wird Skonto in Höhe von 2 % gewährt.

Der Auftrag für Los 2 – Austausch von drei nicht historischen Fensterelementen und Erstellung einer Fluchttreppe – wird der Firma Max Will aus Münsing erteilt. Die Auftragssumme beträgt 17.457,90 €.

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Vergabe für die Erneuerung von Fenstern und Balkontüren am Kindergarten in Holzhausen zu einer Auftragssumme in Höhe von 22.555,97 € an die Firma Max Will aus Münsing.

Der Auftrag zu den Arbeiten für Heizung und Sanitär am Kindergarten in Holzhausen wird zu einer Auftragssumme in Höhe von 12.417,80 € an die Firma Ermisch aus Münsing vergeben.

Der Auftrag für den Kanalanchluss am Feuerwehrhaus in St. Heinrich wird zu einem Angebotspreis in der Höhe von 8.539,63 € an die Firma Maxl aus Höhenrain vergeben.

Die Verbindungsstraße zw. Reichenkam und Ammerland, im Bereich vor der Einmündung zum Kapellenweg, sollte mit gebrochenem Material hergerichtet werden, wie dies beim Kölblbachweg in Münsing vor einigen Jahren erfolgt ist. Der Weg wird von Fußgängern und Radfahrern sehr stark frequentiert. ▶



## Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell

- klassischer Garten- und Landschaftsbau: Bau oder Umgestaltung, Versorgung und Pflege Ihres Gartens oder von Freianlagen
- stil- und standortgerechte Auswahl von Pflanzen; Natur- und Umweltschutz
- fachmännischer Pflege- und Rückschnitt an Bäumen, Sträuchern und Obstgehölzen jeglicher Art; Baumfällung
- Anlegen, Schnitt und Regeneration von Grünflächen
- fachgerechtes Planen und Anlegen von Gartenteichen und Bächen
- Zäune und Tore, Wege und Treppen, Terrassen (Naturstein), Erdarbeiten

Wir sind für Sie, Ihren Garten und Ihre Außenanlagen da: Rufen Sie uns an!



Haus- & Gartengestaltung Joachim Hell | Am Schlichtfeld 17 | 82541 Münsing  
 Telefon: 08177-99 88 60 | Fax: 08177-99 88 61 | Mobil: 0171-459 13 02  
 E-mail: info@gartengestaltung-hell.de | www.gartengestaltung-hell.de



## Nikolaus Ramerth

### Elektromeister

Installation • Antennenbau • Elektrogeräte  
Kundendienst • Torantriebe

**KATHREIN**  
Antennen · Electronic

82541 Holzhausen · Stroblmühle 3  
Telefon 081 77/8640 · Fax 081 77/8478

## 20.8.2013

Der Auftrag zur Sanierung der Hydraulik des Hochbehälters in Degerndorf wird zu einem Angebotspreis in Höhe von 43.625,40 Euro brutto an die Firma WILO EMU aus Roth vergeben.

Mit den Sanierungsarbeiten an den Grundstücksentwässerungsanlagen der gemeindlichen Liegenschaften wird die Firma Geiger Kanaltechnik aus München zu einer Summe von 204.996,49 Euro brutto beauftragt.

Bürgermeister Grasl informiert über vereinzelte Beschwerden über die ungünstigen Öffnungszeiten der Post im Container im Gewerbegebiet. Die Post ist bestrebt, die Öffnungszeiten auf den Nachmittag zu

verlegen, sucht hierfür aber noch das nötige Personal.

Über die Einführung der Bayer. Ehrenamtskarte wird informiert. Nun wird konkret nach Akzeptanzpartnern gesucht. Um den Ehrenamtlichen ein attraktives Angebot bieten zu können, wird um freundliche Unterstützung gebeten. Wer Ideen hat, welche Vergünstigungen bereit gestellt werden könnten, soll sich bitte an die zuständige Mitarbeiterin des Landkreises, Frau Felicitas Wolf wenden.

Die Möglichkeit der Unterbringung von Asylbewerbern im ehem. Pallauhof wurde geprüft. Es musste festgestellt werden, dass die hierfür notwendigen baulichen Veränderungen im Gebäude nicht im Verhältnis stehen zu der sehr geringen Anzahl der Plätze, die im

Wohnteil des Gebäudes eingerichtet werden könnten.

Wie vom Finanzausschuss empfohlen, wird die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Münsing geändert. Die geänderte Satzung tritt mit dem 1.1.2014 in Kraft. Die Steuersätze werden künftig betragen:

40 € für den 1. Hund,  
80 € für den 2. Hund und  
160 € ab dem 3. Hund.

Die Steuer für Kampfhunde beträgt 1.000€.

Der Gemeinderat nimmt vom Schreiben der Eltern der Schulkinder bezüglich der Wiederaufnahme der Schulbusverbindung nach Waldram vom 12.7.2013 Kenntnis. Aufgrund der beträchtlichen Kosten und der auch für Kinder der 5. Jahrgangsstufe noch zumutba-

ren Fahr- und Wartezeiten kann dem Antrag nicht zugestimmt werden. Der Gemeinderat ist zum wirtschaftlichen Umgang mit Haushaltsmitteln verpflichtet.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung einer Einbeziehungssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 1470/13 an der Fichtenhöhe in Ammerland. Der Entwurf der Einbeziehungssatzung wird gebilligt. Er erhält die Fassung vom 20.8.2013. Ihm wird die Begründung – ebenfalls in der Fassung vom 20.8.2013 – beigegeben.

Der Satzungsentwurf soll

öffentlich ausgelegt werden und die Stellungnahmen der Behörden und der Träger öffentlicher Belange sind einzuholen. Die Verwaltung wird gebeten, die erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt, einen Teil des Bebauungsplanes Nr. 4/DEGERNDORF für Einheimischenbedarf zu ändern. Das Grundstück liegt im Ortsteil Degerndorf, südlich des Petersbergs und westlich der Schulstraße. Die Verwaltung wird gebeten, den Aufstellungsbeschluss einschließlich des auszufertigenden Lagepla-

nes mit der Wiedergabe des Geltungsbereichs möglichst umgehend ortsüblich bekannt zu machen. Der Gemeinderat billigt den vom Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München ausgearbeiteten Bebauungsplanentwurf samt Begründung in der Fassung vom 20.8.2013. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf samt Begründung in der Fassung vom 20.8.2013 öffentlich auszulegen. ■



lernen ist bewegung

petra chudzinsky-sittel

Praxis für Lernberatung u.  
Evolutionspädagogik®  
Hauserweg 8, 82541 Münsing  
Fon 08177 8760  
[www.lernen-ist-bewegung.de](http://www.lernen-ist-bewegung.de)

Es gibt viele Arten von Intelligenzen. Jedes Kind kann etwas.  
Es gibt niemanden, der nichts kann. – Alle Kinder sind begabt,  
die meisten haben nur Lernblockaden. (L. Koneberg)



Exclusive Möbel  
Türen  
Innenausbau  
Besuchen  
Sie unseren  
Ausstellungsraum.

Im Sitzen erholen  
mit Ihrem Stuhl  
nach Körpermass.

**strobl**  
Schreinerei

Hauptstraße 22  
82541 Münsing  
Telefon 08177 / 926 352  
[www.strobl-schreinerei.de](http://www.strobl-schreinerei.de)

**Einfriedungen in der Gemeinde Münsing**

**„Ja, aber die anderen haben es auch so!“**

**(oe) Sichtschutz und Privatsphäre sind für viele Mitbürger ein wichtiges und verständliches Anliegen. Damit wir aber die Schönheit unserer Gemeinde in ihrem ländlichen Charakter auf Dauer erhalten können, gibt es auch bei den Einfriedungen der Grundstücke gewisse Spielregeln, an die sich alle halten müssen.**

Sicher haben Sie schon davon gehört, dass die Art und Höhe von Einfriedungen (zum Beispiel Zaunanlagen oder Hecken) in der Gemeinde Münsing geregelt sind. Dies kann durch Festsetzung im Bebauungsplan geschehen oder rein durch die gemeindliche Einfriedungssatzung.

**Grundsätzlich gilt:**

Gibt es einen Bebauungsplan, der Festsetzungen zu Einfriedungen trifft, geht dieser vor. Wird im Bebauungsplan auf die Einfriedungssatzung der Gemein-

de verwiesen oder gibt es gar keinen Bebauungsplan, muss unsere Satzung beachtet werden.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass die Zaunanlagen und Hecken vieler Grundstücke nicht der gemeindlichen Einfriedungssatzung oder gar den Festsetzungen des jeweilig vorhandenen Bebauungs-



**Vorbildliche Einfriedung: ein Lattenzaun aus Holz, der Vorbeifahrenden den Blick auf den See gewährt.**

planes entsprechen. Deshalb möchten wir mit diesem Artikel noch einmal die wichtigsten Bestimmungen in Erinnerung bringen.

**Wie darf so eine Einfriedung aussehen?**

Entlang öffentlicher Straßen und Wege sind nur Holzzaune (senkrechte Latten- und Staketenzäune) und Hecken ohne Thujaen und Scheinzypressen zulässig. Ausnahmsweise sind auch Bretterzäune bis zu max. 3 waagrechten Brettern zulässig, wenn bei der vorhandenen Vielfalt unterschiedlicher Zäune der Bretterzaun nicht ein gegebenes einheitliches Straßenbild durchbricht. Sollten Sie eine Ausnahme, wie eben diesen Bretterzaun, errichten wollen, bitten wir Sie, dies vorher mit der Bauverwaltung zu besprechen bzw. einen Antrag auf Abweichung einzureichen. An den sonsti-

gen seitlichen und hinteren Grundstücksgrenzen sind auch Maschendrahtzäune zulässig.

Die maximale Höhe von Einfriedungen beträgt für Holzzaune und Maschendrahtzäune im Sinne der Satzung einheitlich 1,20 m, Hecken entlang öffentlicher Straßen und Wege am Seeufer zur Seeseite hin: 1,20 m, ansonsten 1,50 m. Die Höhe ist an öffentlichen Verkehrsflächen vom Fahrbahnrand aus zu bemessen.

Die weiteren Details entnehmen Sie bitte dem für Ihr Grundstück gültigen Bebauungsplan oder unserer Einfriedungssatzung.

Gerne können Sie die Satzung im Bauamt anfordern oder über unsere Homepage [www.muensing.de](http://www.muensing.de) einsehen und downloaden. Fragen werden natürlich auch gerne von Herrn Lanzinger oder Frau Öttl beantwortet.

Wir bitten Sie, auf die Be-

stimmungen der Satzung zu achten, **bevor** Sie Ihre Einfriedung planen, erstellen oder erneuern. Vor allem bei Erneuerung von Einfriedungen, die bisher nicht der Satzung entsprechen, müssen diese angepasst werden.

Auch wenn Sie Beispiele aus der Umgebung finden, bei denen unsere Satzung nicht eingehalten wird – Stichwort: „Die anderen haben es ja auch so“ – denken Sie bitte daran: Es gibt keine Gleichheit im Unrecht. Helfen Sie mit, den schönen, ländlichen Charakter unserer Gemeinde zu erhalten!

**Frühzeitig zurückschneiden**

Denken Sie bitte auch an den rechtzeitigen Rückschnitt von überhängenden Ästen, Gartensträuchern und Hecken. Oft werden Sichtdreiecke und Verkehrszeichen nicht mehr freigehalten, was zu enormer Verkehrsgefährdung führt! ■

POLSTEREI

RAIMUND BÄUML  
MEISTERBETRIEB

Bachstraße 9a · 82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 99 79 54 · Fax 99 79 56



&  
hochwertige  
Stühle

Ihr Servicebetrieb für die gesamte Elektrotechnik



Beratung  
Planung  
Kundendienst



Elektrotechnik

Michael Graf  
Elektroinstallations-GmbH  
Bachstraße 31  
82541 Münsing

Telefon (08177) 352  
Telefax (08177) 1019  
Mobil 0152-299 210 66  
[graf.elektro@t-online.de](mailto:graf.elektro@t-online.de)

## DSL- und Breitbandanschlüsse in der Gemeinde Ausbau mit Nachdruck und Fördermitteln

(jl) Die Gemeinde wirkt weiter mit Nachdruck darauf hin, die Breitbandversorgung im Gemeindegebiet zu verbessern. Degerndorf und Teile von Ambach und St. Heinrich wurden durch die Firma DSLmobil bereits erschlossen. Die Gemeinde hat dafür 216.000€ investiert, wovon 100.000€ durch Fördermittel gedeckt wurden. Das erste Förderprogramm für Bayern ist ausgelaufen. Ein neues Förderprogramm, an dem sich die Gemeinde beteiligen will, läuft seit Anfang 2013.

### Hochgeschwindigkeitsnetze für Bayern – ein neues Förderprogramm

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) will den Ausbau von Hoch-

geschwindigkeitsnetzen mit Bandbreiten von mindestens 50 Mbit/s in ganz Bayern vorantreiben. Nach dem erfolgreichen Ausbau der Breitbandgrundversorgung im Rahmen des Ende 2011 ausgelaufenen ersten Förderprogramms soll nun mit dem neuen Förderprogramm der Sprung in das

digitaler Kofinanzierung. Bis zum Jahr 2014 stehen im bayerischen Haushalt bis zu 500 Millionen Euro an staatlichen Fördermitteln zur Verfügung. Auch für die folgenden Jahre wird die bayerische Staatsregierung für eine kraftvolle finanzielle Ausstattung des Programms sorgen. Programmlaufzeit



Durch schwaches Netz und langsames Internet besonders betroffen:

digitale Zeitalter mit hohen und sehr hohen Bandbreiten geschafft werden.

Die Europäische Kommission hat für das neue bayerische Förderprogramm ein Beihilfevolumen von zwei Mrd. Euro genehmigt. Dieser Betrag umfasst den gesamten Subventionswert, bestehend aus staatlichem Zuschuss und kommu-

ist bis Ende 2017. Ziel des neuen Förderprogramms ist der Aufbau hochleistungsfähiger Breitbandnetze in von der Gemeinde festgelegten Erschließungsgebieten mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream.

Als Erschließungsgebiete kommen Gewerbegebiete

und Kumulationsgebiete in Betracht. Die Gemeinde kann auch größere Gemeindegebiete als Kumulationsgebiete festlegen, sofern sie das wünscht und die notwendigen Mittel zur Verfügung stehen.

Mit dem neuen Programm sollen die in diesen Gebieten angesiedelten Unterneh-

500.000€ pro Kommune zur Finanzierung von Deckungslücken der Anbieter, wird die Gemeinde versuchen, an Fördermittel zu kommen. Da bis zur Förderzusage 19 Verfahrensschritte abzuwickeln sind und dabei die Situation in den jeweiligen Gemeinden genau zu ermitteln ist, hat die Gemeinde

nach der vorhanden Netzinfrastruktur richten und auch danach, ob Anbieter an einer Erschließung Interesse zeigen. Sinnvoll ist mit Sicherheit, auch eine Verbesserung für Holzhausen anzustreben. In einer Flächengemeinde wie Münsing werden allerdings einzelne Anwesen im Außenbereich

das Münsinger Gewerbegebiet Am Schlichtfeld.

men in ihrer Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität dieser Räume als Wirtschaftsstandorte gesteigert werden. Da nach einem Ausbau allen Anschlussinhabern im Erschließungsgebiet eine Übertragungsraten von mindestens 30 Mbit/s zur Verfügung stehen muss, profitieren auch Privathaushalte, Telearbeitsplätze, kommunale Einrichtungen, Schulen und Behörden in den Erschließungsgebieten vom neuen Förderprogramm. Dies ist ein ausdrücklich erwünschter Nebeneffekt der neuen Förderung.

### Weitere Planungen für das Gemeindegebiet

Aufgrund der hohen Förder-

ein Fachbüro eingeschaltet. Das Büro „Corwese“ ist auf Planungen für Breitbandausbauten von Kommunen spezialisiert und hat bereits viel Erfahrung bei der fachlichen Begleitung von Kommunen. Aufgrund des aufwändigen Verfahrens ist eine bauliche Umsetzung frühestens ab Mitte 2014 zu erwarten.

### Welche Gebiete sollen erschlossen werden?

Hauptaugenmerk liegt auf dem Hauptort Münsing mit seinen vielen Gewerbebetrieben und der schlechten Versorgungssituation, vor allen Dingen im Gewerbegebiet Am Schlichtfeld. Inwieweit noch andere Ortsteile in die Planungen mit einbezogen werden, wird sich

und kleinere Ortsteile mit Sicherheit nicht an ein Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen werden können, da sich für einen rentablen Ausbau kein Betreiber finden wird.

Für die Verbesserung der Situation in St. Heinrich Süd und in Schechen haben wir Kontakt mit unserer Nachbargemeinde Seeshaupt aufgenommen, da die Erschließung über Seeshaupt erfolgen könnte. Auch hier ist das Büro Corwese tätig und es besteht die berechtigte Chance, dass wir von einem geplanten Ausbau in Seeshaupt profitieren. Aufgrund der großen Entfernung zu den Kabelverteilern in Seeshaupt sind aber maximal Bandbreiten von ca. 10 Mbit zu erwarten. ■

## Schreinerei

# Anton einbach

82541 Münsing Tel.: 0 81 77 / 17 12

Ihre Träume aus Holz ...



... wir erfüllen sie

**Die Bayerische Ehrenamtskarte**

# Belohnung für jahrelanges Engagement

Sind Sie ehrenamtlich tätig oder wollen mit Ihrem Betrieb das Ehrenamt unterstützen?

**Was ist die Ehrenamtskarte?**

Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen der Anerkennung und des Dankes des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen an die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, die sich seit vielen Jahren überdurchschnittlich ehrenamtlich engagieren.

**Welche Vorteile bringt die Ehrenamtskarte für die Inhaber?**

Mit der Ehrenamtskarte sind viele Preisnachlässe und Vergünstigungen unterschied-

lichster Art verbunden.

**Wer erhält die Ehrenamtskarte?**

Folgende persönliche Voraussetzungen für den Erhalt einer Ehrenamtskarte müssen erfüllt sein:

**Bayerische Ehrenamtskarte**

- Freiwilliges unentgeltliches Engagement von durchschnittlich fünf Stunden pro Woche oder mind. 250 Stunden jährlich, seit mind. 2 Jahren
- Mindestalter 16 Jahre
- Ein angemessener Kostenersatz ist zulässig.
- Inhaber einer Jugendleiterkarte „Juleica“

sowie Aktive Feuerwehrdienstleistende mit abgeschlossener Truppmannausbildung und aktive Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst mit abgeschlossener Grundausbildung für ihren jeweiligen Einsatzbereich erhalten ohne weitere Prüfung eine Ehrenamtskarte.

- 3 Jahre Gültigkeit

**Bayerische Ehrenamtskarte in Gold**

- Erhalt des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten
- Feuerwehrdienstleistende und Einsatzkräfte im Katastrophenschutz und Rettungsdienst, die das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Freistaates Bayern bzw. die Auszeichnung des Bayerischen Innenministeriums für 25- bzw.



**Bringt Vorteile und Vergünstigungen für engagierte Mitbürger: die Bayerische Ehrenamtskarte.**

- 40-jährige aktive Dienstzeit erhalten haben.
- Unbegrenzte Gültigkeit der Karte

**Welche Vorteile haben Partner der Ehrenamtskarte?**

Die Ehrenamtskarte ist ein Marketinginstrument und sorgt für positive Kommunikation. Sie zeichnet Sie als Unternehmen mit Herz für soziale Anliegen aus. Die Teilnahme ist mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Ein weiterer Vorteil ist die Aufnahme in ein Partnerverzeichnis (Ausgabe zusammen mit der Ehrenamtskarte).

Alle Anbieter von Vergünstigungen erscheinen zudem im Internet auf [www.engagementkompass.net](http://www.engagementkompass.net).

Es erschließen sich neue Kundenkreise auch außerhalb des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen (Die Ehrenamtskarte ist bayern-

weit gültig), sodass auswärtige Ehrenamtskartenbesitzer sich über Anbieter des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen informieren und deren Angebote gezielt und damit zusätzlich nutzen können). Des Weiteren werden Sonderaktionen (z.B. Preisausschreiben) in Verbindung mit der Ehrenamtskarte beworben.

**Was muss ich tun, um Partner zu werden?**

Absenden der Partnerakzeptanzvereinbarung unter Nennung der Vergünstigung bzw. Leistung (Vereinbarung siehe Homepage des Landratsamts). Vom Projektstart an werden die Vergünstigungen allen Ehrenamtskarteninhabern des Freistaats Bayern gewährt. ■

**Ihr Ansprechpartner für die Ehrenamtskarte:**

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Felicitas Wolf  
Erdgeschoß, Zi.-Nr. 1.065  
Prof.-Max-Lange-Platz 1  
83646 Bad Tölz

Tel.: 08041/505-298  
Fax: 08041/505-290  
E-Mail: [ehrenamtskarte@lra-toelz.de](mailto:ehrenamtskarte@lra-toelz.de)  
Internet: [www.engagementkompass.net](http://www.engagementkompass.net)

**TOM CARSTENS  
SCHMIED & GESTALTER**



ANGERBREITE 39  
82541 DEGERNDORF  
TELEFON 081 71-267981

**INDIVIDUELL FÜR SIE  
GEFERTIGTE METALLGESTALTUNG**

TORE, GELÄNDER, INNENEINRICHTUNG,  
GRABMALE, SKULPTUREN,  
SCHMIEDEKURSE UND VIELES MEHR

**WIR FREUEN UNS AUF SIE**

[WWW.SCHMIED-TOM-CARSTENS.DE](http://WWW.SCHMIED-TOM-CARSTENS.DE)

**Rechtsanwältin  
Gela Baude**

**Schwerpunkt Familienrecht**

Keibichlstraße 3  
82541 Münsing/Holzhausen  
Tel. 08177/99 88 569  
Fax. 08177/99 88 578  
[gelabaude@gmx.de](mailto:gelabaude@gmx.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Wenn die Gemeinde gratuliert...

Die Gemeinde gratuliert ihren Jubilaren ab dem 80. Geburtstag alle fünf Jahre sowie bei Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit (Stichtag Standesamtstermin) mit einem kleinen Geschenk. Nachdem sich diese Anlässe erfreulicher Weise häufen, möchten wir Sie gerne näher informieren.

Die Gemeinde verständigt grundsätzlich vorher nicht die Presse, da dies in den meisten Fällen nicht gewünscht wird. Soll ein Pressebericht mit Foto von Ihnen bzw. den Angehörigen eingeplant werden, so obliegt es der Familie, die Lokalpresse zu informieren.

Einer der drei Bürgermeister überbringt die Glückwünsche gerne persönlich. Sollten Sie an Ihrem großen Tag verweist, verhindert, erkrankt sein oder auch keinen persönlichen Besuch von der Gemeinde wünschen, haben wir größtes Verständnis. Wir bitten aber in diesen Fällen vorab um einen kurzen Hinweis im Rathaus (Frau Hastreiter, Frau Deißer oder Frau Naß) unter der Durchwahl -30. Sie erhalten dann den Glückwunsch per Post. ■

### moveplus, die neue Mitfahrinitiative des ADAC

## Gemeinsam mobil bleiben

**Jetzt auch an Ihrem Wohnort: moveplus – die kostenlose neue Mitfahrbörse des ADAC für die Fahrt um die Ecke und für alle, die in ihrer Nachbarschaft nach Fahrgelegenheiten suchen oder diese anbieten.**

Sie suchen einen netten Menschen, der Ihren Vater gelegentlich zum Einkaufen mitnimmt? Sie müssen wegen einer Kleinigkeit zum Möbelhaus und würden gerne das Benzinsgeld teilen? Für alle, die für sich oder ihre Eltern nach mobilen Lösungen suchen, gibt es jetzt online auch an Ihrem Wohnort die neue regionale Mitfahrbörse „moveplus“.

Diese Initiative des ADAC startet zunächst als Pilotprojekt in den Großräumen München und Köln/Bonn.

Unter [www.moveplus.de](http://www.moveplus.de) können Interessierte im Internet Fahrgelegenheiten für kurze Strecken suchen oder anbieten und individuelle Vereinbarungen treffen. Außerdem bündelt die Mitfahrbörse „moveplus“ Informationen zu bestehenden lokalen Fahrinitiativen und Bussen.

### moveplus hilft beiden – den Fahrern und den Mitfahrern

„moveplus“ verbindet den Service einer herkömmlichen Mitfahrzentrale mit dem Netzwerkgedanken einer aktiven Nachbarschaftshilfe. Denn oft sind es gerade die kleinen, alltäglichen Wege, an denen Menschen ohne Auto oder bei schlechtem Wetter scheitern. Was nützt einem beispielsweise der schönste Schrebergar-

ten, wenn man ihn öffentlich nur schwer erreicht? Und umgekehrt würden sich viele jüngere Fahrer über eine Senkung der Benzinkosten freuen - vor allem, wenn das Mitnehmen so unkompliziert funktioniert wie bei „moveplus“.

Das Mitmachen bei „moveplus“ ist grundsätzlich für alle kostenlos. Inter-

essierte Fahrer und Mitfahrer können über ein geschütztes Kontaktformular direkte und individuelle Vereinbarungen treffen. Fahrer können in ihrem Angebot angeben, ob sie eine Beteiligung an den Benzinkosten wünschen.

Getragen wird die Mitfahrbörse von dem Internetportal „GENERATIONplus“. Diese vom ADAC gegrün-

dete Interessensplattform richtet sich vor allem an ältere Menschen. Sie folgt der Überzeugung, dass jeder ein Leben lang das Recht auf uneingeschränkte Mobilität hat. Daher steht „moveplus“ allen Nutzern offen.

Ein starkes Netz braucht viele Nutzer. Darum: Machen Sie mit bei moveplus!

Infos: [www.moveplus.de](http://www.moveplus.de) ■



- Holzständerhausbau
- Hallenbau
- Dachstühle aller Art
- Dachfenster/-gauben
- Dachsanierung
- Fassadenarbeiten
- Holztreppen
- Stegbau/Balkone
- Zaunbau aller Art
- Innenausbau
- Parkettlegearbeiten

Büro: Am Griesbichl 1 · 82541 Münsing  
 Werkstatt: Hauptstraße 43 · 82541 Münsing  
 Tel. 081 77/99 82 78 · Mobil 01 75/5 60 02 93



Ein starkes Netz: moveplus setzt auf gegenseitige Hilfe.

# Fliesenverlegung

## Andreas Bigalk

Am Griesbichl 1  
82541 Münsing

Tel. 0 81 77 / 998 94 14  
Mobil 01 75 / 598 02 25

[andreas.bigalk@t-online.de](mailto:andreas.bigalk@t-online.de)

**Arbeitskreis Trinkwasser & Wasserversorgung  
Zwei größere Baumaßnahmen im Fokus:**

**Wasserleitungsbau  
Am Labbach**

(jl) Die Arbeiten zum Wasserleitungsbau Am Labbach in Münsing sind abgeschlossen und wurden von der Firma Holzer aus Degerndorf

durchgeführt. Aufgrund der guten Witterungsbedingungen und der guten Zusammenarbeit zwischen Firma, Wasserwerk und Ingenieurbüro dauerte die Maßnahme nur wenige Wochen. Somit wurde im westlichen Teil die Leitung erneuert, die uns die letzten Jahre durch Rohrbrüche immer wieder Schwierigkeiten gemacht

hat. Durch die neue Ringleitung sind bereits für das Wohnquartier „ehemaliger Pallaufhof“ die Voraussetzungen für eine sichere Wasserversorgung geschaffen.

**Hochbehälter Degerndorf**

Wie bereits in den letzten Ausgaben berichtet, wird der Hochbehälter in Degerndorf saniert. Die Maßnahme war für das erste Halbjahr 2013 geplant, die Arbeiten werden aber erst jetzt im Herbst ausgeführt. In seiner Sitzung am 20. August hat der Gemeinderat den Hauptauftrag für die Erneuerung der Hydraulik an die Firma WILO EMU vergeben. Die anderen Arbeiten, wie die Erneuerung der Türen, die Verlegung eines neuen Fliesenbodens im Untergeschoss sowie die erforderlichen Maurerarbeiten werden von einheimischen Firmen durchgeführt. ■



Gut geplant und schnell erledigt: neue Wasserleitung Am Labbach.

**Briefkasten bitte mit Namen versehen!**

(an) Liebe MitbürgerInnen, bitte bringen Sie Ihren Namen auf dem Briefkasten an! Leider haben wir von der Post einige Wahlbenachrichtigungen zurückbekommen. Der Postbote darf nämlich keine Briefe in einen Briefkasten werfen, wenn er nicht erkennt, wem dieser gehört! Auch für unseren Amtsboten ist es oft sehr schwierig, zu erkennen, wo er welchen Brief einwerfen soll, wenn kein Namensschild am Briefkasten ist. ■

**Unmut über die neue Post-Filiale**

(fw) Seit 1. August herrschen in Münsing quasi Posttraumatische Zustände: Die gut geführte und weithin als angenehm empfundene Postfiliale im Getränke-



Eng und leider meist geschlossen: das neue Container-Postamt.

Center wurde geschlossen und durch einen winzigen Container im Hof ersetzt. Neben der räumlichen Enge muss der Postkunde nun hinnehmen, dass auch die Öffnungszeiten stark geschrumpft sind: leider ist die Container-Filiale nur Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Wer also nur am Wochenende Zeit

hat, ein Paket aufzugeben, muss dazu nach Wolfratshausen fahren. Vor allem aber für die zahlreichen Münsinger Betriebe bedeutet es eine Einschränkung, dass sie Pakete oder Einschreiben nachmittags nicht mehr aufgeben können. Die Gemeinde hofft hier auf Verbesserung durch die Deutsche Post AG! ■

**Das oswald beautystudio**  
Mit unserem Sonnenengel-Solarium gefahrlos zur Traum-Bräune!

**Warum Sonnenengel?**

- kein Sonnenbrandrisiko
- sensorgesteuerte UV-Dosis
- biopositive Wirkungen
- höchster Komfort beim Bräunen
- integriertes Soundsystem mit MP3-Dock-in

powered by Ergoline

**Luxus Lashes**  
Schöne Augen und Wimpern, mit einer Wimpernlängeveränderung oder -verdichtung!

**Nagel-Modellage**  
Perfekte Nägel für Ihren perfekten Auftritt. Von der Pflege bis zur Modellage.

**PEDIX Fußpflege**  
Das Verwöhnprogramm für gestresste Füße, auf Wunsch mit Fußnagel-Modellage!

oswald beautystudio  
Hauptstr. 13 · 82541 Münsing  
08177 / 341- friseur-oswald.de

**DIPL.-ING. UNIV. FRITZ DATTENBERGER**  
Beratender Ingenieur BYIK

**Konstruktiver Ingenieurbau**  
Tragwerksplanung – Statik  
Bauwerksprüfung  
Brandschutz  
Gutachten

Madeggerweg 5  
82541 Ammerland  
Fon 08177-9989475  
Fax 08177-9989476  
IB.Dattenberger@t-online.de

**Die Abwassergebühr wird gesplittet**

# Eine neue Gebühr oder mehr Gerechtigkeit?

**(oe) Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, übergeben wir dem Abwasserverband Starnberger See zum 1.1.2014 die Ortskanäle. Der Verband muss, genau wie die Gemeinden, Beiträge und Gebühren kalkulieren. Was unter anderem neu sein wird, ist die gesplittete Abwassergebühr.**

**Was ist das?**

Das anfallende Niederschlagswasser von befestigten Flächen wird im Gemeindegebiet auf unterschiedlichste Art beseitigt. Viele lassen im Rasen versickern, andere haben eine Zisterne zum Garten gießen, wieder andere nehmen das Wasser für Toilettenspülung (Brauchwassernutzung) etc. Und dann gibt es noch jene, wie z. B. in der Ammerlander Straße oder in Teilen des Kammerlohs, die ihr Niederschlagswasser über die öffentliche Einrichtung – also den Regenwasserkanal – beseitigen. Jeder, der einen öffentlichen Kanal benutzt, der von der Gemeinde bzw. dann vom Verband unterhalten wird (so kennen wir das vom Abwasser und aus der Brauchwassernutzung), muss dafür etwas zahlen. Das war bei Regenwasser bisher nicht so.

**Warum?**

Bisher haben die wenigsten Kommunen in Bayern eine gesplittete Abwassergebühr, die aber aufgrund der momentanen Rechtsprechung gefordert wird. Im Rahmen der gesamten Ortsnetzübertragung von den acht Mitgliedkommunen an den Verband ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die gesplittete Gebühr einzuführen. Der Verband kann das für alle Kommunen wirtschaftlicher durchführen.

**Welchen Sinn macht das?**

Vor der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sah der Gesetzgeber vor, dass alle Investitionskosten in die Beiträge und/oder Gebühren eingerechnet werden müssen. Das heißt, wer das Niederschlagswasser auf seinem Grundstück versickern ließ, musste über seine Gebühren auch für die Unterhaltung von Regenwasserkanälen mitzahlen, obwohl er selbst diese nicht genutzt hat. Und genau das fällt jetzt weg. Künftig bezahlt der, der den Regenwasserkanal benutzt, eine andere Abwassergebühr, als der, der sein Niederschlagswasser versickern lässt. Nur wer den Vorteil der Einrichtung hat, bezahlt also.

**Was ist zu tun?**

Wenn Sie vom Abwasserverband einen Brief bekommen haben (Versand war am 13.9.2013), kontrollieren Sie bitte die ermittelten Flächen und korrigieren Sie diese gegebenenfalls. Falls alles bei Ihnen auf dem Grundstück versickert, machen Sie Ihr Kreuz bei Versickerung, und somit zahlen Sie dann auch keine Gebühr.

**Wenn Sie Fragen haben...**

...steht Ihnen der Abwasserverband unter der **Hotline-nummer 08151/90882881** zur Verfügung. Außerdem wird in der Woche nach der Bundestagswahl ein Bürgerbüro bei uns im Rathaus eingerichtet, das folgendermaßen geöffnet ist:

**Di., 24.9. bis Do., 26.9.  
8:00-12:00 u. 14:00-18:00 Uhr  
sowie Freitag, 27.9.  
8:00-12:00 Uhr**

Es werden keine Termine vergeben, sondern die Fragen in Einzelgesprächen der Reihe nach beantwortet.

Für weitere Informationen gelangen Sie über einen Link auf der Startseite unserer Homepage [www.muensing.de](http://www.muensing.de) zur Internetseite des Abwasserverbandes.

**Bitte beachten Sie, dass das Rathaus zum Zweck des besagten Bürgerbüros zwar geöffnet ist, die übrige Verwaltung die gewohnten Öffnungszeiten jedoch beibehält. ■**

**Nach eingehender Suche Frische Kraft für den KiGa Degerndorf**

(hk) Nachdem Christina Bauer den Heinrich-Obermaier-Kindergarten zum 1.6.2013 verlassen hatte, war eine große Lücke entstanden, die vorbildlich durch das gesamte Kindergartenteam überbrückt wurde. Dies konnte natürlich kein Dauerzustand sein. Um die hohe Qualität des Kindergartens weiterhin zu gewährleisten, wurde deshalb umgehend nach einem adäquaten Ersatz gesucht.

Leider ist wegen der derzeit vielerorts neu ent-

standenen Kinderkrippen qualifiziertes Fachpersonal Mangelware. Auch wollten wir nicht die erstbeste Lösung, sondern darauf achten, dass die Bewerber auch unserem Anforderungsprofil entsprechen und Integrationserfahrung mitbringen.

Nach vielen Enttäuschungen war uns nun das Glück hold und wir konnten eine ausgesprochen erfahrene staatl. anerkannte Erzieherin gewinnen. Ab 1.11.2013 wird Birgit Koschnick aus Geretsried die Leitung unserer Integrationsgruppe übernehmen. Die verheiratete Mittdreißigerin und Mutter zweier Kinder bringt jahre-



**Neu im KiGa: Birgit Koschnick.**

lange Erfahrung als Leiterin einer Integrationsgruppe sowie als Kindergartenleiterin mit. Ihre hervorragende Qualifikation wird unseren Kindergarten bereichern und ideal ergänzen. Wir wünschen ihr einen gelungenen Start, viel Freude und Erfolg in ihrer neuen „Igelgruppe“! ■

## Für Dispo-Geizler

\* **Günstig, transparent und ohne Überziehungszins:** Profitieren Sie jetzt mit unseren flexiblen Girokontomodellen vom fairsten Dispozins aller Filialbanken rund um München. Das hat nun auch **Stiftung Warentest Finanztest** (Ausgabe 9/2013) bestätigt. Werden auch Sie zufriedener Kunde und erhalten Sie gegen Vorlage dieser Anzeige zusätzlich bis 31.12.2013 einen VR Kontowechsel PLUS im Wert von 50€ geschenkt.

Stand: 29.08.2013; Zinssatz gilt unverändert seit 01.12.2012.

**Geschäftsstelle Münsing**  
Am Kirchberg 16  
☎ 089 444565-4932  
🌐 [www.zurbank.de](http://www.zurbank.de)

**VR Bank**  
**München Land eG**  
[www.zurBank.de](http://www.zurBank.de)

Mit viel Eigenleistung realisiert:

## Das neue Feuerwehrhaus für St. Heinrich

(bh) In St. Heinrich wird derzeit ein lang gehegter Wunsch Wirklichkeit: Am Ortseingang entsteht ein neues Feuerwehrhaus. Es wird das erste öffentliche Gebäude des Ortsteils sein, denn es gibt bisher weder einen Gemeindesaal noch Räume für andere öffentliche Zwecke. Der Neubau bietet den St. Heinricher Vereinen (Feuerwehr, Fischerverein, Segel- und Trachtenverein) nun ab Oktober die Möglichkeit, dort ihre Veranstaltungen durchzuführen. In erster Linie jedoch wird es der Feuerwehr, die jahrelang nur eine Garage zur Verfügung hatte, als Standort und Lager sowie Schulungsort dienen. Der bisherige TSA-

Hänger aus den fünfziger Jahren soll dann nächstes Jahr durch ein gebrauchtes, aber dennoch moderneres Löschfahrzeug ersetzt wer-

den, das in dem neuen Gebäude seinen Platz haben wird. Finanziert wird der Bau durch den Bauherren, die Gemeinde Münsing, wobei dennoch ein erheblicher Anteil an Eigenleistung darin steckt. Der Aushub erfolgte im Oktober 2012 mit Maschinen und Helfern aus St. Heinrich. Der Rohbau



Imposantes Gebäude: das neue St. Heinricher Feuerwehrhaus einen Monat vor der Fertigstellung.

wurde von der Fa. Pföderl aus Bad Heilbrunn errichtet. Seit der Rohbau steht, geht es jeden Samstag mit sechs bis acht freiwilligen Helfern der Feuerwehr beim Innenausbau weiter. So wurden die Gasheizung und die sanitären Anlagen installiert, eine kleine Küche eingebaut und das Lager im Dachbe-

reich ausgebaut. Besonders der Lagerraum ist für die Feuerwehr von großer Bedeutung – bisher mussten viele Ausrüstungsgegenstände, die Schutzkleidung und andere Utensilien der Feuerwehrleute privat aufbewahrt werden. Bis zur feierlichen Eröffnung muss noch kräftig zugepackt werden.



Viel zu klein: das alte St. Heinricher Feuerwehrhaus.

gendliche engagieren sich freiwillig bei der Feuerwehr – diese freuen sich natürlich ebenfalls darüber, einen Ort zu haben, den sie neben Schulungen auch mal für eine Feier nutzen können. ■



Vorbildliche Feuerwehrleute, die selbst mit Hand anlegen: Hans Ziegler, Robert Huber und Hans Kögl v.l.n.r.

## Volltreffer: Blitz traf St. Heinricher Maibaum



Da fehlt doch was: das obere Viertel des Maibaums fiel einem Blitzschlag zum Opfer. ■

### Raus in den Herbst! Kostenlose Probefahrten.

- Alle Arten von Rädern
- Verkauf, Verleih, Reparatur
- E-Bike Stützpunkt:  
Victoria, Wienerbike, Hai, Staiger



Fahrrad-Fachhandel Robert-Koch-Straße 1 · 82547 Eurasburg · Tel 08179/925122  
info@radSPORT-libotte.de · Mo.-Fr. 14-18 Uhr · Sa. 9.15-14 Uhr · Mi. geschlossen



Bereits seit 30 Jahren bei der Feuerwehr: Martin Block beim Arbeitseinsatz.

### Große Einweihung am 12. Oktober

Die Fertigstellung soll Ende September erfolgen, am 12. Oktober findet die Einweihung unter Beteiligung aller Feuerwehren der Umgebung statt. Die St. Heinricher Feuerwehr hat über 40 Mitglieder, ca. 30 davon sind derzeit aktiv. Für Nachwuchs ist auch gesorgt, denn viele Ju-

## Abbau der Tempo-30-Schilder auf der Seestraße

## Behörde sieht keinen Regelungsbedarf

Auf „verkehrsrechtliche Anordnung“ wurde der Abbau der Tempo-30-Schilder umgesetzt. Ein monatelanger Disput um den unbestrittenen Sinn der seit -zig Jahren geltenden Tempo-30-Regelung auf unserer Seestraße für Anlieger (Landschafts- bzw. Naturschutzgebiet, Paradies für Erholung suchende) wurde mit fragwürdigen Begründungen (Schilderwaldnovelle, Ergebnis von Geschwindigkeitsmessungen) von unserer Straßenverkehrsbehörde/LRA beendet. Theoretisch bedeutet dies, dass innerhalb der Ortsbereiche 50 km/h und außerhalb (z.B. im Bereich der Freibadestrände) auf der Seestraße 100 km/h gefahren werden dürfen!

Ein Anlieger aus Ammerland startete daraufhin eine Privatinitiative – leider vergebens, das von ihm aufgestellte Zone-30-Schild musste wieder entfernt werden, mit der Begründung, dass die Straßenverkehrsbehörde für die nördliche und südliche Seeuferstraße keinen Regelungsbedarf sehe.

Diesem „verkehrsrechtlichen Wahnsinn“ möchte ich entgegenzutreten. Ich lege deshalb allen Mitbürgern die nebenstehenden „10 Gebote“ bei der Benutzung unserer Seestraße ans Herz!

Peter Maier ■

## 10 Gebote zum Befahren unserer Seestraße

1. Du sollst besonders die Paragraphen 1 und 3 der StVO in jeder Sekunde Deiner Fahrt auf der Seestraße beherzigen\*!
2. Du sollst das Leben und die Gesundheit von Mensch und Tier, die Dir auf Deiner Fahrt auf der Seestraße begegnen, achten!
3. Du sollst jedem, an dem Du auf der Seestraße vorbeifährst, rücksichtsvoll Respekt zollen, so wie Du es auch erwarten würdest!
4. Du sollst die Natürlichkeit unseres schönen Natur- und Landschaftsschutzgebietes, durch das unsere Seestraße führt, bewahren!
5. Du sollst Dir bei Nacht und bei scheinbar freier Strecke am Tag jeden Augenblick der Gefährlichkeit Deiner aktuellen Geschwindigkeit bewusst sein!
6. Du sollst die Anwohner durch leises und langsames Fahren ruhig leben und schlafen lassen!
7. Du sollst bedenken, dass konstant langsames Fahren auf der Seestraße praktisch keinen Zeitverlust für Dich bedeutet!
8. Du sollst vor jedem Befahren der Seestraße prüfen, ob es nicht sinnvoller wäre, die Landstraße zu benutzen!
9. Du sollst Treibstoffverbrauch und Materialverschleiß durch ruhiges Fahren niedrig halten!
10. Du sollst nur die Abschnitte der Seestraße befahren, die unbedingt für Dich notwendig sind!

## \*§ 1 der StVO

(1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.

(2) Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.

## \*§ 3 der StVO

(1) Wer ein Fahrzeug führt, darf nur so schnell fahren, dass das Fahrzeug ständig beherrscht wird. Die Geschwindigkeit ist insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie den persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.....Es darf nur so schnell gefahren werden, dass innerhalb der übersehbaren Strecke gehalten werden kann (Sichtfahrgebot)!

## Neuer Service in Münsing

## Babysitter auf Bestellung

Der Agenda Soziales ist die Einführung eines Babysitter-Services für Münsing gelungen. Dabei war es uns sehr wichtig, die passende Kombination für Eltern und Kinder zu finden. Das Babysitten ist eine intensive Vertrauensbeziehung zwischen der Familie und der Babysitterin.

Wir versuchen durch unsere Vorgehensweise mit einer zentralen Vermittlungsstelle die optimalen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.

## Doch was sind dabei die Vorteile für Sie?

- Schnelle Zuteilung eines Babysitters durch die zentrale Vermittlungsstelle.
- Sie müssen sich nur an eine Person wenden und haben somit geringsten Aufwand.
- Sollte die Beziehung zwischen Ihnen und dem Babysitter nicht passen, wenden Sie sich erneut an die Vermittlung und erhalten eine weitere Zuteilung.
- Es können auch 2-3 Kinder in der Familie betreut werden.

- Für jeden Wochentag, auch am Wochenende und am Abend, besteht für Ihr(e) Kind(er) eine Betreuungsmöglichkeit.

Inzwischen stehen uns zehn Babysitterinnen zur Verfügung, darunter Erzieherinnen, Leihomas, die sich je nach Bedarf auch in den Haushalt einbringen, sowie Schülerinnen. Alle betreuen bereits Kinder und haben dadurch ausreichend Erfahrung. Einige Vermittlungen haben bereits erfolgreich stattgefunden. Also, trauen Sie sich und testen Sie unseren Babysitter-Service!

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, siehe unten! Tanja Munzinger ■

NEU!!

## Babysitter-Service in der Gemeinde Münsing

Sie haben einen Arzttermin, Friseurbesuch, möchten mal wieder ausgehen oder einfach nur Zeit für sich? Kein Problem!



So schnell erhalten Sie einen Babysitter:

- Sie wenden sich mit Ihrem Wunsch an unsere zentrale Babysittervermittlung
- Wir stellen nach Ihrem Bedarf den Kontakt zu den Babysittern her
- Bei einem Treffen können sich Familie und Babysitter kennenlernen
- Der Babysitter meldet an die Zentrale zurück, ob er das Kind betreuen wird
- Nach erfolgter Betreuung wird von der Zentrale eine Rückmeldung sowohl vom Babysitter als auch von der Familie eingefordert
- Künftig kann die Familie direkt zum Babysitter Kontakt aufnehmen
- Der Service gilt für die gesamte Großgemeinde Münsing

Zentrale Vermittlungsstelle:

Tanja Munzinger

Tel. 08177/998844

E-Mail: [Tanja.Munzinger@web.de](mailto:Tanja.Munzinger@web.de)

Vertretung Zentrale Vermittlungsstelle:

Traudl Linhuber

Tel. 08177/1285

E-Mail: [Traudl.Linhuber@gmail.com](mailto:Traudl.Linhuber@gmail.com)

**FRAUEN helfen FRAUEN e.V.**

## 30 Jahre wertvolle Arbeit

**Die Mitglieder der Agenda Soziales unterstützen den autonomen Verein FRAUEN helfen FRAUEN e.V. Bad Tölz-Wolfratshausen.**

Wir möchten über die wertvolle Arbeit informieren, die dieser Verein seit 30 Jahren leistet. Auch möchten wir Sie dazu ermutigen, den Verein mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende oder durch aktive Mitarbeit zu unterstützen. Spendenquittungen können ausgestellt werden.

Der Verein wurde Anfang der 80er Jahre gegründet um Frauen und Kinder vor Gewalt zu schützen. Er gehört zu einem Netzwerk ähnlicher Vereine in fast allen deutschen Städten.

Seit der Gründung bieten vier Sozialpädagoginnen und mehrere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen folgende Dienst-

leistungen an: Öffentlichkeitsarbeit, Notrufdienst (08171/18680), Beratungsgespräche, Selbsthilfegruppen zur Aufhebung der Isolation, sachliche Informationen über finanzielle und rechtliche Fragen, praktische

*„Gewalt gegen Frauen ist die vielleicht schändlichste aller Menschenrechtsverletzungen. Sie kennt keine Grenzen, weder geografisch noch kulturell, noch im Hinblick auf materiellen Wohlstand. So lange sie anhält, können wir nicht behaupten, dass wir wirklich Fortschritte in Richtung Gleichstellung der Geschlechter, Entwicklung und Frieden machen“  
Kofi Annan, ehem. UN-Generalsekretär*

Hilfen und Begleitung zu Institutionen und Behörden.

Das Frauenhaus des Vereines ist eine Zufluchtstätte für Frauen, die von ihrem Mann/Freund/Vater/Broder körperlich oder seelisch mißhandelt werden, und ebenfalls eine Bleibe für deren Kinder. Zusätzlich bietet der Verein Beratung und Information zur Überwindung

von Krisen, Schutz vor Bedrohungen und praktische Hilfe zur selbständigen Organisation des Alltags.

2012 betrug die Anzahl der Übernachtungen von Frauen und Kindern aus unserem, aber auch aus anderen Landkreisen (manche Frauen fühlen sich anderswo sicherer als gerade dort, wo sie wohnen) 4276 Tage.

Wegen Platzmangels mussten fast ebenso viele Frauen und Kinder abgewiesen werden. Über 500 Frauen und Kinder konnten telefonisch oder persönlich beraten werden.

Finanziert wird diese Dienstleistung über Zuschüsse der Staatsregierung, vom Landkreis und von den Gemeinden (über die Kreisumlage). Daneben muß der Verein eine Eigenbeteiligung von mindestens fünf Prozent erbringen, die durch Mitgliedsbeiträge, Bußgelder und Spenden gedeckt werden.

„Die Grundbedürfnisse sind gesichert“, sagt Frau Raphael, Gründungsmitglied und Sozialpädagogin bei FRAUEN helfen FRAUEN e.V., aber der Verein benötigt zusätzliche finanzielle und ehrenamtliche Hilfe, um den Frauen und Kindern effektiver helfen zu können.

Als Beispiel nennt sie Spenden für die Notfallhilfe. Es handelt sich um Überbrückungsgelder, die der Verein an Frauen ausleiht, die ohne Geld ins Frauenhaus flüchten. Diese bekommen eine geschützte Wohnung, für die sie Miete zahlen müssen. Wenn die Frauen keine Arbeit haben, werden die Kosten vom Jobcenter vor-

gestreckt, aber es dauert immer, bis das Geld überwiesen wird. Sie benötigen auch schnell finanzielle Unterstützung, um ihren Alltag im Frauenhaus selber organisieren zu können. Spenden für die Notfallhilfe wären sehr hilfreich.

Eine weitere Ausgabe ist die Freizeitbetreuung der Kinder in den Ferien und die Hausaufgabenbetreuung. Einige Kinder nehmen an Aktivitäten des Ferienprogramms der Stadt Wolfratshausen teil. In der Schulzeit benötigen manche Nachhilfestunden, vor allem, wenn sie die Schule wechseln oder Sprachkurse benötigen. FRAUEN helfen FRAUEN e.V.

bekommt bereits ehrenamtlich Unterstützung von Studentinnen aus Benediktbeuern und würde sich über zusätzliche ehrenamtliche Hilfe freuen. Rufen Sie Frau Raphael an, wenn Sie Zeit haben, um eine Familie zu betreuen oder bei Ausflügen mithelfen wollen. Sachspenden von Spielzeugen, Möbel und Kleidern sind immer willkommen.

**Unterstützen Sie den Verein FRAUEN helfen FRAUEN e.V.**  
Postgiro München  
Konto-Nr.: 303210-808  
BLZ: 700 100 80

*Agenda Soziales,  
Helen Duckworth-  
Queckbörner*

## Medizinische Fußpflege



**Petersberger Karin**  
Hartweg 15  
82541 Münsing  
Tel. 08177 / 9110  
Mobil. 0174 7677158

Termine nach Vereinbarung auch Hausbesuche

## Das Alpenvorland im Futtersack!

AGROBS®



Die gesunden und artenreichen Wiesen des bayerischen Alpenvorlandes sind Grundlage von PRE ALPIN® Raufutter.

**PRE ALPIN® Rohfaserprodukte:**

- über 60 verschiedene Gräser und Kräuter
- staubarm und frei von Schimmelpilzen (allergenarm)
- reine Naturprodukte ohne Konservierungs-, Zusatzstoffe oder Presshilfsmittel
- als Heuersatz und -ergänzung einsetzbar
- für alle Pferde geeignet

**AGROBS GmbH**  
Angerbreite 27, D-82541 Degerndorf  
Telefon: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 0  
Telefax: +49 (0) 8171 / 41 80 48 – 48  
eMail: info@agrobs.de



www.agrobs.de

## Senioren Ausflug am 26. 9. Auf geht's zur Ehrwalder Alm!

Der Pfarrverband Münsing veranstaltet am Donnerstag, den 29. September einen Seniorenausflug zur Ehrwalder Alm. Wir fahren mit dem Doppeldecker-Bus der Firma Darchingner über Garmisch und Grainau nach Ehrwald in Tirol.

**9:00 Uhr**  
Abfahrt Münsing, Dorfplatz

**ca. 10:30 Uhr**  
die Ehrwalder Almbahn (Talstation 1112 m) mit den 8-Personen-Gondeln bringt uns auf die Ehrwalder Alm (Bergstation 1505 m). Von der Bergstation gibt's fünf Minuten Fußmarsch zur Ehrwalder Alm.

**ca. 12:00 Uhr**  
Mittagessen (reserviert) mit herrlichem Panoramablick.

**ca. 15:00 Uhr**  
Talfahrt mit der Gondelbahn. Anschließend Fahrt per Bus zum Zugspitzort Grainau.



In Erwartung der Münsinger Senioren: die Ehrwalder Alm.

Dort halten wir eine kleine Andacht (Frau Probst) in der Kirche. Danach machen wir Kaffeepause im Kurparkrestaurant (reserviert) mit Blick auf die Zugspitze.

**ca. 18:00 Uhr** Rückfahrt

**ca. 19:30 Uhr** zurück in Münsing

**Reiseleitung:**  
Anneliese Stecher und Willi Schwarz

**Preis pro Person: 26 €**  
für die Busfahrt, beide Gondelfahrten und Trinkgeld für den Busfahrer – zu bezahlen

beim Mittagessen.

**Anmeldung bis 24. 9. 2013**  
im Pfarrbüro Münsing (08177/231) oder Degerndorf (08171/26678)

Busabfahrtszeiten:  
**8:30 Uhr** Bolzwang  
**8:35 Uhr** Degerndorf  
**8:45 Uhr** Holzhausen, Brunnen und  
**9:00 Uhr** Münsing, Dorfplatz.

Der Seniorenausflug ist ein Angebot für alle Senioren der Gemeinde!

Willi Schwarz ■

## VDK Münsing/Holzhausen Vorstands-Neuwahlen



Der neue Vorstand (von links): Erich Mayer (Beisitzer), Barbara Dietrich (Kreisverband), Lydia Müller (Stellv. Vorsitzende und Kassier), Peter Sanktjohanser (Stellv. Delegierter), Brigitte Graf (Beisitzer), Steffen Wiede (Beisitzer), Nikolaus Bahle (Erster Vorsitzender und Delegierter), Bürgermeister Michael Grasl (Wahlleiter), nicht mit auf dem Bild ist die neue Schriftführerin Anette Barthon-Kunert.

Am 27. April fanden im Rahmen einer außerordentlichen Versammlung des VdK Ortsverbandes Münsing/Holzhausen die Neuwahlen des Vorstandes statt. Auf dem Bild oben ist zu sehen, wie sich der neu gewählte Vorstand zusammensetzt.

Eine der letzten Amtshandlungen der ehemaligen Vorsitzenden (und neuen Beisitzerin) Brigitte Graf war die Ehrung des verdienten und langjährigen Mitglieds Erich Mayer für 60 Jahre Mitgliedschaft im VdK.

## Wir beraten u. a. auf folgenden Rechtsgebieten:

- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung
- Behinderung, Schwerbehinderung, Teilhabe und Gleichstellung behinderter Menschen
- Prävention und Rehabilitation
- Grundsicherung für Arbeitssuchende („Hartz IV“)
- Grundsicherung im Alter
- soziales Entschädigungsrecht

## Kontaktadresse:

Nikolaus Bahle, Vorsitzender  
VdK OV-Münsing-Holzhausen  
Weipertshausener Str. 20  
82541 Münsing  
ov-muensing@vdk.de  
Telefon 08177/926966 ■



**AUTO MAY**

Schmiedgasse 1 · 82541 Münsing  
Telefon 08177/268

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- KFZ-Meisterbetrieb
- FIAT-Spezialwerkstatt
- Autoreparatur-Werkstätte
- Unfallinstandsetzung
- Autoelektrik
- Ersatzteile



Geehrt für 60-jährige Mitgliedschaft: Erich Mayer, mit Brigitte Graf (rechts).

Jetzt auch Mac-Service



**Enrico Montagni**  
EDV-Service

---

**Enrico Montagni**

Am Kirchberg 7a  
82541 Münsing  
Telefon: 0 81 77 - 92 61 48  
Fax: 0 81 77 - 92 97 22  
Mobil: 0176 - 24 33 87 02  
info@montagni-edv.de  
www.montagni-edv.de

**Beratung  
Hard- und Software  
Netzwerkbetreuung  
Internet  
Schulungen  
Telekommunikation**

## Der 1. Band zur neuen Münsinger Chronik Von Bauernhöfen und Buddhisten

**Quellen zu den Familien Münsings, Holzhausens, Degerndorfs und Höhenrains vom 18. bis zum 20. Jahrhundert: Familienbücher, Katasterkarten und Pfarrbeschreibungen.**

Die Arbeiten am ersten Band des Projekts „Ortsgeschichte Münsing“ stehen kurz vor dem Abschluss, sodass dieser wie geplant Ende 2013 erscheinen kann. In ihm wird eine der umfangreichsten Quellenarten für Münsing, nämlich die sog. Matrikel- und Familienbücher,



Reiche Quelle für Münsings Geschichte: die Matrikel- und Familienbücher.

systematisch ausgewertet, in eine heute lesbare Schrifttype transkribiert und mit einem Kommentar versehen veröffentlicht. Über 12.000 handbeschriebene Seiten wurden von den Herausgebern eingesehen und auf ihren Informationsgehalt hin überprüft. Aus dieser gewaltigen Datenmenge wurden die Familienbücher Münsings mit Weipertshausen, Schwabbruck und Ammerland; Holzhausens

mit Reichenkam, Attenkam, Weidenkam, Unterambach, Pischetsried und Happerge; Degerndorfs mit Sonderham und Bolzwang sowie die Familienbücher Höhenrains mit Attenhausen

und dem Filz ausgewählt. In diesen Familienbüchern werden alle Dorfbewohner generationenübergreifend verzeichnet und ihrem Haus – in der Regel also dem Hof, auf dem sie geboren wurden oder dem Anwesen, auf das sie geheiratet haben – zugeordnet. Diese Angaben erlauben neben der bloßen Rekonstruktion von verwandtschaftlichen Verhältnissen vor allem auch tiefe Einblicke in das Alltagsleben

der ländlichen Bevölkerung des 18., 19. und 20. Jahrhunderts: Wie viele Kinder hatte eine durchschnittliche Familie damals, wie viele von ihnen erreichten das Erwachsenenalter, in welchem Alter wurde geheiratet, und welche Orte kamen zur Partnerwahl überhaupt in Frage? Wie war der Umgang mit ledigen Kindern, welche Chancen hatten Witwen, Witwer oder zweit- und drittgeborene Frauen, welche Rolle kam Frau und Mann im Allgemeinen zu?

Neben den Familienbüchern werden weitere Quellenarten dargestellt: Dies sind zum einen die Flur- oder Katasterkarten, die die Besitzverhältnisse auf den Dörfern vor der Flurbereinigung in den 1970er

Jahren illustrieren, zum anderen die Pfarrbeschreibungen der Ortsgeistlichen sowie die Berichte der Diözesanvertreter über ihre Besuche in den Kirchen der Pfarrgemeinde Münsing. Hier ist uns ein kleiner Sensationsfund geglückt: Entgegen unserer Erwartung tauchten in einem Archiv nämlich Ortsbeschreibungen des Münsinger Pfarrers aus der Zeit von 1933 bis 1945 und aus den frühen 1950er Jah-

ren auf – in der Regel geht die Wissenschaft eher davon aus, dass diese Aufzeichnungen in den Kriegswirren verloren gegangen sind. Diese Schilderungen zeigen, wie massiv die traditionelle Ordnung des Dorflebens durch die Ideologie der Nationalsozialisten gefährdet war oder wie sehr sich das Alltagsleben in den 1950er und 1960er Jahren durch den steten Zuzug von Personen aus weiter entfernten Gebieten veränderte – unter diesen Neumünsingern soll sich sogar ein Buddhist befinden haben.

Mit dem ersten Band der Reihe liegt eine Publikation

vor, die nicht nur für die alteingesessenen Familien der Gemeinde, die nunmehr die Geschichte ihres „Hauses“ zurückverfolgen können, interessant ist.

Stattdessen wird sie auch jene ansprechen, die sich als Zugezogene die Frage nach dem Alltag des 18., 19. oder 20. Jahrhunderts in ihrer (neuen) Heimat stellen – ein Alltag, der ihnen auch heute noch in Form von Tradition und Brauchtum begegnet und somit auch ihr Leben prägt.

Gleichzeitig wird das Buch deutlich machen, wie sehr sich das Leben in Münsing im 20. Jahrhundert änder-

te und jahrhundertealte Bezugssysteme und Werte allmählich immer mehr in den Hintergrund rückten. Zuallererst wird der Band aber faszinierende Einblicke in das Leben unserer Vorfahren ermöglichen und damit einen Teil der Geschichte unseres Ortes offenbaren, dessen Quellen bislang unbeachtet in den Archiven schlummerten.

**Der Inhalt des ersten Bandes wird am 2. Oktober 2013 im Gemeindefaal Münsing präsentiert. Dort besteht auch die Möglichkeit, ein Exemplar vorzubestellen. Beginn 19:30 Uhr, Eintritt frei. ■**

## Physiotherapie Anni Voit

Staatlich geprüfte Physiotherapeutin

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Physiotherapie auf neurologischer Basis nach Dr. Vojta
- Kinder- und Säuglingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage

Alle Kassen – Berufsgenossenschaft – privat  
Hausbesuche nach Absprache möglich



TERMINVEREINBARUNGEN  
TELEFON  
08177 – 99 72 20  
0176 – 32 21 47 42

PRAXIS  
ANSCHRIFT  
Bachstrasse 7  
82541 Münsing

**Am Dorfplatz von Degerndorf:**

# Ein Riesenfindling, aber kein Wirtshaus

(bh) Heute fällt es relativ leicht, den Mittelpunkt von Degerndorf auszumachen: Da, wo der Maibaum steht, muss er doch sein... Stimmt, der Maibaum steht am Dorfplatz, sonst ist der Platz eher atypisch für ein bayerisches Dorf – die Kirche steht am nördlichen Dorfrand, und ein Wirtshaus gibt es nicht.

Die Degerndorfer – ähnlich wie in Münsing gibt es

zwei Dorfteile, das Ober- und das Unterdorf – haben aber immer wieder versucht, einen gemeinsamen Ortsmittelpunkt zu schaffen. So kaufte (laut Häuser- und Familienchronik von Walter Holzer, 1997) die damalige Gemeindeverwaltung von Degerndorf im Jahr 1924 einen abgebrochenen, drei Meter hohen neugotischen Marktbrunnen aus Wolfrats-

hausen. Zuerst stand er an der Stelle des jetzigen Marienbrunnens vor der Kirche, dann aber sollte er im Dreieck vor dem Glasenbauer (heute Fa. Holzer) aufgestellt werden. Aufgrund von Problemen mit der Baugenehmigung, Unstimmigkeiten und Geldmangel wurde der Brunnen jedoch nie fertiggestellt.

1931 fand man dann in der Kiesgrube einen riesigen Findling. Die Degerndorfer entwickelten – unter anderem am Stammtisch – die Idee, diesen Stein statt des Brunnens am Ortsmittel-



**Das alte Schulhaus: bis Ende der 60er-Jahre im Einsatz, heute Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft.**



punkt aufzustellen. So holte man 1933 in einem unglaublichen Kraftakt den Stein aus der Grube und stellte ihn am Dorfplatz auf. 1934 gab es dann eine große Hebefee für das neue Denkmal.

Seit der Gebietsreform 1972-78, dem Straßenumbau 1977 und dem Neubau der Bachbrücke 1979 steht der Stein jedoch nicht mehr in der Mitte, sondern auf dem Anwesen der Familie Holzer am Eck.

Neben dem Stein gibt es noch zahlreiche andere Geschichten und Zeitdokumente rund um den Dorfplatz, aber auch um die ganze Ortschaft. Johann Steigenberger hat all diese Ge-

schichten und Fotos gesammelt – ein beeindruckendes, umfassendes Material, das der ehemalige Gemeinderat zusammengetragen und geordnet hat. Unter anderem findet man die Geschichte der Schule, die ja auch heute noch zum Wahrzeichen und Treffpunkt der Degerndorfer gehört. Schon 1815 gab es einen Streit zwischen Degerndorf und Eurasburg um den Bau eines gemeinsamen Expositur- und Schulhauses. Nach der Aufhebung des Klosters Beuerberg wurde Degerndorf der Pfarrei Münsing angegliedert. Besonders gefallen hat das den Degerndorfern nicht, zumal der Weg nach Münsing weit

und beschwerlich war. Da der Pfarrer es sich nicht leisten konnte, ein Pferd zu halten, bekamen die Menschen in Degerndorf oftmals keinen priesterlichen Beistand.

Das heutige Schulhaus wurde Ende des 19. Jh. errichtet, zuletzt besuchten ca. 100 Schüler dort den Unterricht, u.a. auch Johann Steigenberger. Es dient nun den Vereinen als Raum für ihre Feste.

Ein letztes, aktuelles Wahrzeichen des Dorfplatzes ist der Maibaum. Er stand früher an der Kirche, dann beim Kistler, und seit 2003 schmückt er den Platz neben der Bushaltestelle und den Parkplätzen. Johann



**1933: der Findling am Dorfplatz, der mit einer ziemlichen Viecherei dorthin gezerrt wurde.**



**MARTIN HEBDING-BECKER**  
STEINBILDHAUERMEISTER  
STEINMETZMEISTER

- GRABMALE
- INSCRIFTEN
- NATURSTEINE
- MARMOR/GRANIT
- STEINBILDHAUERKURSE

Büro:  
Loisachweg 32 • 82547 Beuerberg • Tel: 08179/929477



Werkstatt:  
Mühlfeldweg 10 • 82547 Eurasburg • www.mhb-bildhauer.de

**Restaurant Pizzeria Pinocchio**  
Inh. Guiseppe Tedesco



Öffnungszeiten:

- Di bis Sa 11.45-14.30 u. 17.30-23.15 Uhr
- So 11.30-24 Uhr durchgehend (nur bei schönem Wetter)
- Mo Ruhetag

**Hartweg 14, 82541 Münsing**  
Tel. 081 77/998 9240





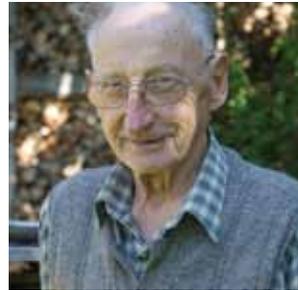
**Im 2. Weltkrieg nicht mehr zu retten: die Kirchenglocke.**

Steigenberger betont, dass die Parkplätze in der Dorfmitte wichtig sind, denn daran habe es ja schon immer Mangel gegeben.

Noch eine Geschichte, die nichts mit dem Dorfplatz zu tun hat, aber deutlich macht, dass die Degerndorfer eine rebellische Dorfgemeinschaft waren, die

immer gut zusammenhielt, wenn's drauf ankam. Im ersten Weltkrieg sollte die Kirchenglocke für Kriegszwecke geopfert werden. Den Degerndorfern gelang es aber, die Glocke frühzeitig zu entfernen und im Weiher zu versenken, wo sie nach dem Krieg wieder gehoben werden konnte. Leider gelang das im zweiten Weltkrieg nicht mehr, die Glocke wurde zwangsabgehängt und für den Krieg abtransportiert.

Viele Geschichten könnte Herr Steigenberger noch erzählen. Geschichten, die die Vergangenheit lebendig und unvergesslich machen.



**Archivar mit gutem Gedächtnis: Johannes Steigenberger.**

Wir wollen dazu beitragen, dass die Geschichte(n) unserer Gemeinde lebendig bleiben. Wenn Sie etwas aus den verschiedenen Ortsteilen zu erzählen haben, kontaktieren Sie bitte die Redaktion, Tel. 08177/9296056. ■

**Mit Solar auf dem Dach bleiben die Kosten im Keller**

Erdgas und Solar: natürliche Energie nachhaltig nutzen.

Mit einer thermischen Solaranlage auf dem Dach und einem Erdgas-Brennwertkessel im Keller sind Sie in jeder Hinsicht auf der Sonnenseite: niedrige Energiekosten und weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Beste Aussichten, oder? Erfahren Sie mehr unter [www.esb.de](http://www.esb.de) oder über unsere kostenlose Hotline: **0800 0 372 372.**




**Von Münsinger Grundschulern gemalt: Energiewende-Kalender 2014**

Ob Solar- oder Windenergie, Wasserkraft oder Biomasse – die Münsinger Grundschüler sind bestens im Bilde über die Erneuerbaren Energien. Es war nicht leicht,



**Energie der Zukunft: die Grundschüler sind gut informiert.**

aus den zahlreichen abgegebenen Bildern zwölf zur Veröffentlichung im neuen Kalender der Energiewende Münsing auszuwählen. Wir danken der Rektorin der Grundschule, Frau Banner, für die Abhaltung des kleinen Malwettbewerbs. Der Kalender wird ab Mitte Oktober in diversen Münsinger Geschäften erhältlich sein und 5€ kosten. Den größten Teil der Einnahmen erhält die Grundschule zur Anschaffung von Unterrichtsmaterial. ■

**Kinofilm legal im Netz anschauen: „Leben mit der Energiewende“**

Den Journalisten Frank Farenski, der jüngst einen Dokumentarfilm für zdfinfo mit dem Titel „Leben mit der Energiewende – Sonnenfänger und ihre Widersacher“ produziert hat, hat das große Publikumsinteresse an diesem Thema fasziniert. Daher entschloss er sich, aus diesem Fernsehbeitrag einen unabhängigen, 90-minütigen Film zu erarbeiten und diesen kostenlos und barrierefrei jedem Interessierten zugänglich zu machen. So hat Farenski einen Kinofilm mit dem Titel „Leben mit der Energiewende“ produziert und stellt den



**Fühlt der Stromindustrie auf den Zahn: Frank Farenski.**

Film (Dauer 1:37h) als Open Source Projekt online kostenlos zur Verfügung. Das Projekt verteilt sich bereits mit hoher Geschwindigkeit im Internet und findet großen Zuspruch bei Unterstützern der Energiewende. So geht's zum Film: [www.youtube.com/watch?v=VzX8Aa0YmTU](http://www.youtube.com/watch?v=VzX8Aa0YmTU) **Absolut sehenswert!** ■

**Lassen Sie Ihr Haus energetisch durchchecken: Unser Energieberater ist für Sie da.**

Sie wollen energetisch sanieren? Der erste Schritt zur dazu ist die Beurteilung des Ist-Zustandes Ihrer Immobilie. Wir empfehlen Ihnen dazu unseren Energieberater Volker Davids aus Wolfratshausen.

Sein EnergieSparCheck kostet für ein Einfamilienhaus 250 € zzgl. 19% MWSt.

Die ersten 20 Beratungen werden mit je 100€ gefördert – aus Mitteln der Gemeinde Münsing und der Genossenschaft der Energiewende Münsing.

**So läuft der EnergieSpar-Check ab:**

Fragebogen bei Susanne Öttl (Tel. 08177/9301-21) in der Gemeinde Münsing abholen und ausgefüllt dort wieder abgeben oder per Post an Weipertshausener Straße 5, 82541 Münsing.

Volker Davids wertet den ausgefüllten Fragebogen aus und vereinbart danach ein Gespräch bei Ihnen zu Hause (ca. 1-2 Std.) für eine erste Beratung als Voraussetzung für die weitere Vorgehensweise. ■

**Unsere Serie „Formen Erneuerbarer Energie“ muss aus Urlaubsgründen diesmal entfallen, wird aber im nächsten Münsing aktuell fortgesetzt.**

Die Franz-Graf-Pocci-Gesellschaft hat ihr zuvor weitab in Irshenhausen adressierendes kleines Pocci-Museum im Juli 2013 auf dem Gelände des Bergkramerhofs, direkt an der A95-Ausfahrt Münsing, neu eröffnet. Der Umzug be-

schaften vermittelt – und die in umfassenderem Sinn auch ein Ort der Begegnung werden kann.

Der Begriff „Ort der Begegnung“ scheint erstmal beiläufig, fast als eine Nebenwirkung. Er markiert aber große und wichtige

also zu gesellschaftlichem Miteinander durch Kultur, mit Kultur, zur Kultur.

### Kulturelle Wirkungen

Diese Chance bietet sich nicht nur der Gemeinde und ihren Bürgern. Sie lädt auch das gesellschaftliche Umfeld, die benachbarten Kommunen, dazu kultur- und kunstbegeisterte Menschen aus der ganzen Region, zum Bergkramer-Gelände ein.

Das wiederum fügt sich exemplarisch zu den Regungen, Anregungen, Aktivitäten, Konzepten, die – etwa in der Arbeit der Agenda Kultur – in unserer Gemeinde in Gang gekommen sind.

Münsing hat in Sachen „Kommunale Kultur“ (und Kulturarbeit) in einem nicht immer leichten Prozess in jüngerer Zeit viel dazugelernt. So hat es z.B. ein weit über die eigenen Grenzen anerkanntes, beispielgebendes, sich selbst verpflichten-

Schritte: Einmal zur Überwindung von Vorurteilen, mit denen der Name Pocci hierorts mitunter behaftet (worden) ist – aus Anlässen, die gar nichts mit jenem bedeutenden Pocci, um den es hier geht, zu tun haben. Und andererseits auch zu einem Angebot von Vielfalt und Fülle mit der Chance, aufeinander zuzugehen, einander zu begegnen, miteinander zu erleben, zu erfahren, zu kommunizieren. Schritte

### Aktuelles aus der Agenda Kultur

## Kultur schafft Begegnung – und umgekehrt

gründet eine Reihe positiver Faktoren: Nicht nur weitaus größere, attraktivere, ausstellungsgerechtere Präsentationsflächen. Sondern auch einen vielgestaltigen und großzügig bemessenen Rahmen für kulturelles Wirken und Geschehen. Wir treffen auf eine Lokalität, die uns einerseits den Kultur-Universalisten Franz Graf von Pocci in seinen vielfältigen Facetten, Leistungen, Schöpfungen, Hinterlassen-

**Augenärztin** 

**DR. MED. MARION TURTUR**

Gebhardtstr. 2a  
82515 Wolfratshausen  
Tel 08171 - 99 99 01  
[www.augenarzt-wolfratshausen.de](http://www.augenarzt-wolfratshausen.de)



SEHSCHULE  
KONTAKTLINSEN  
LASERTHERAPIE  
FÜHRERSCHEIN GA  
AMB. OPERATIONEN

08171 - 99 99 01



**Festlicher Anlass: die Eröffnung des neuen Pocci-Museums am Bergkramer Hof.**

des Leitbild geschaffen, das ohne Mitwirkung vieler engagierter Bürger nie zustande gekommen wäre.

Ein weiteres Zeichen wurde durch den jüngsten Beschluss gesetzt, auf gemeindlichen Flächen in der Ortsmitte ein bürgerschaftlich getragenes Wohnprojekt zu realisieren, mit einer Fülle von sozialen und infrastrukturellen Aspekten, als Muster ökologischen Bauens in hochwertiger Baukultur. In direkter Nachbarschaft dazu soll ein soziokulturelles Zentrum als Begegnungsstätte und Raum für kulturelle Veranstaltungen entstehen – wieder unter Mitwirkung von Bürgern schon ab der Konzeptionsphase.

### Bürgerschaftliches Engagement

Diese Einbeziehung der Bürger mit all ihren Potentialen kann ein entscheidender Schritt hin zu einer zukunftsfähigen, lebendi-

gen Gemeinde im Sinne einer tatsächlichen Bürgergesellschaft sein und als solcher Zielsetzung, Antrieb, Profilbildung begründen.

In solchen Kontexten ist auch die Neu-Eröffnung des Pocci-Museums zu betrachten. Auch hier hat ehrenamtliches Engagement aktiver Bürger zu

einer sichtbaren (vielleicht irgendwann auch für letzte Zweifler nachvollziehbaren) Bereicherung des Gemeindelebens beigetragen. Neben dem gelegentlich als störend-hartnäckig erlebten, vielfach eben deshalb respektierten, von großem Wissen um Pocci erfüllten Querkopf Michael Köhle, gebührt dafür ein besonderer Dank seiner Frau Barbara, die wägend-wagend, doch nicht minder hartnäckig für die Umsetzung und Realisierung dieses Museums aktiv war und ist – wie im übrigen der gesamten Pocci-Gesellschaft. Es mag ein symbolhafter Umstand sein, dass die zukünftige Kultur- und Begegnungsadresse, die den Namen des historisch bedeutenden München-Münsinger Kulturbürgers trägt, wiederum auf einem nachbarschaftlichen Gelände liegt. Sie ist dennoch ein Stück Münsinger Kultur.

Der Jahrhundertgeist Al-

bert Einstein gab uns den Gedanken vor:

„Die reinste Form von Wahnsinn ist, alles beim Alten zu lassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ Kultur heißt darum auch: Etwas wollen, etwas tun, etwas gestalten. Sich also zu engagieren – im Bewusstsein: Alle Kultur realisiert sich örtlich. Wir können es jeden Tag erproben. In Münsing nun an einer guten Adresse. *Christian Kohn* ■

### „Bürgerbeteiligung – Der Weyarner Weg“

(ck) Vortrag von Michael Pelzer, Bürgermeister der Gemeinde Weyarn, am 7. 11. um 19:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr) in der Pizzeria Pinnocchio in Münsing.

Der vielfach ausgezeichnete Bürgermeister von Weyarn, Michael Pelzer, hält einen Vortrag über den Weg seiner Gemeinde Weyarn hin zur Mustergemeinde für gelebte Bürgerbeteiligung. Im Anschluss daran besteht im Rahmen einer Podiumsdiskussion, an der u.a. der Münsinger Bürgermeister Michael Grasl teilnehmen wird, die Möglichkeit, das Thema Bürgerbeteiligung in Münsing durch eigene Fragen bzw. Anregungen weiter zu vertiefen.

Ausgerichtet wird diese Veranstaltung durch die Münsinger Agenda Kultur. Der Eintritt ist frei. ■

Klassik, Jazz, Architektur, Kunsthandwerk...

## Qualität und Vielfalt des Münsinger Kulturlebens

Liebhaber von Kunst und Kultur aus dem Münsinger Raum, aber auch jene, die ihren Urlaub hier verbrachten, können sich glücklich schätzen – es gab viel zu sehen, zu hören und einfach zu genießen in diesem Sommer. Ob Holzhauser Musiktage, das Seejazz-Festival, die Architekturausstellung im Gemeindesaal, die ausstellenden Holzhauser oder das Fest am Dorfplatz – die Veranstalter, Sponsoren und Unterstützer können stolz sein auf gelungene und vielbesuchte Veranstaltungen. Und die Gemeinde ist es auch.

### Die Holzhauser Musiktage – so gut besucht wie nie zuvor

Ein fester Bestandteil des kulturellen Sommerprogrammes in der Gemeinde Münsing sind die „Holzhauser Musiktage“. Vier klassische Konzerte in den letzten Julitagen begeisterten eine deutlich wachsende Anzahl von Musikfreunden. In den letzten 35 Jahren fanden beinahe alle Kammer-

musikgattungen Berücksichtigung, in diesem Jahr stand – mit zwei Konzerten – das Lied im Fokus. Und die Mezzosopranistin Susanne Kelling gab einen Meisterkurs für Gesangsstudenten.

Die hervorragenden Musiker und die sommerliche Stimmung trugen auch in diesem Jahr zum Gelingen des Festivals bei.

Den Anfang machte Susanne Kelling mit einem hinreißenden Liederabend in



Umjubelte Cellistin auf Gut Ried: Raphaella Gromes.

Seeshaupt. Tilman Spengler verlieh dem Programm die literarische Würze.

Es folgte ein umjubelter Klavierabend mit Nicolai Lugansky, der dem Münsinger Publikum schon seit Jahren ein guter Bekannter ist.

Die Reithalle auf Gut Ried hat die Größe für ein ganzes Sinfonieorchester und eine ordentliche Akustik – also hat man den Versuch gewagt, eines einzuladen. Die Bad Reichenhaller Philharmoniker und die junge Cellistin Raphaella Gromes

brannten in Ried ein von Blitz und Donnerwetter begleitetes musikalisches Feuerwerk ab.

Traditionell fanden die „Holzhauser Musiktage“ ihren Abschluss mit dem Konzert der Schüler des Meisterkurses für Gesang. 13 jungen Sängerinnen und Sängern bereitete Prof. Johannes Umbreit am Klavier den Klangteppich, auf dem sie ihre Kunst aufs Trefflichste einem begeisterten Publikum darboten. Wahrscheinlich hat man hier die eine oder andere Stimme gehört, die eines Tages auch die Welt berühren wird.

Die Schüler waren privat bei Gastfamilien und fühlten sich hier sehr wohl. Den Gastgeberinnen, allen ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön!

Andreas Liebrand ■

**Münsing Aktuell befragte Gerhild Reid, die auch dieses Jahr wieder maßgeblich an der Organisation der Holzhauser Musiktage beteiligt war:**

**Frau Reid, wie lange sind Sie schon bei den Holzhauser Musiktagen?**

Schon mindestens seit 10 oder 15 Jahren. Aber das ging eher Schritt für Schritt, zuerst half ich Denes Zsigmondy ein bisschen, dann kamen immer mehr Aufgaben dazu. Ausgang waren



Freut sich über ein gelungenes Festival: Gerhild Reid.

ja die Studenten, die wir jedes Jahr in der Gemeinde untergebracht haben. Jetzt sind wir ein Dreierteam – Johannes Umbreit, Andreas Liebrand und ich –, und es macht nach wie vor viel Spaß. Die Arbeit ist rein volontär, ich mache das aus Begeisterung und Überzeugung.

**Wie waren die Konzerte dieses Jahr besucht?**

Dieses Jahr waren erstmals alle Konzerte ausverkauft. Was mich besonders freut, ist, dass so viele junge Leute im Publikum waren. Ein Münsinger (dem wir natürlich noch einen Platz gaben), beschwerte sich sogar, dass er als Einheimischer keine Karte mehr bekam.

**Woran liegt dieser Zulauf?**

Einerseits haben wir mehr Presse, auch in München, andererseits stehen uns dank unserer Sponsoren immer mehr Mittel für Werbung zur Verfügung. Das ist immens wichtig. Ein Weltklassekünstler wie Nicolai Lugansky kostet normaler-

weise einen fünfstelligen Betrag pro Abend. Die Musiker kommen sehr gerne zu uns und sind meist äußerst kulant, aber dennoch sind das enorme Kosten. Allein der Flügel kostet 1.200 Euro pro Auftritt. Daher sind wir dankbar um jeden, der uns unterstützt. Wir sind ja seit acht Jahren ein Verein, sodass wir Spendenquittungen ausstellen können.

**Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Holzhauser Musiktage?**

Die Atmosphäre in der Reithalle in Ammerland, aber auch in der Tenne ist einmalig, doch wenn das Wetter nicht mitspielt ist es dort sehr kalt. Es wäre wirklich wunderbar, wenn es in absehbarer Zeit eine Art Konzertraum in Münsing gäbe – ganz sicher nicht nur für die Holzhauser Musiktage, auch für die herrlichen Jazzabende und die Musikkapellen der Gemeinde.

Zudem würde ich mir wünschen, für das eine oder andere Konzert Zugang zu den Kirchen zu haben. Ein Bachkonzert in der Ammerlander Kirche, die eine sehr gute Akustik hat, wäre einfach etwas Besonderes.

Vor allem aber wünsche ich mir ein junges Publikum, wie wir es dieses Jahr zum Teil schon hatten. Ein Publikum und Konzerte voller Lust und Leben, wozu sicher auch die langen Pausen mit Verköstigung beitragen. ■

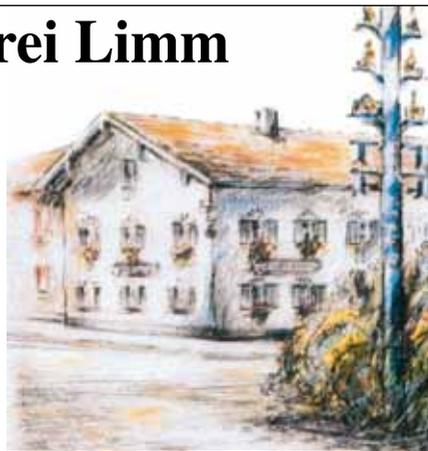
## Gasthaus & Metzgerei Limm

Seit 1908 im Besitz der Familie Limm

Das gepflegte Speiselokal mit behaglicher Atmosphäre und bayerischer Gastlichkeit. Unsere Küche bietet:

- Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Metzgerei.
- Frische Fische aus dem Starnberger See sowie frische Meeresfische.

Hauptstraße 29 · 82541 Münsing  
Tel. 081 77 / 411 · [www.gasthauslimm.de](http://www.gasthauslimm.de)



**Die Architekturausstellung im Gemeindesaal – großes Interesse und viele Besucher**

Die Vernissage der Ausstellung „Alte und Neue Architektur am Starnberger See/ Ostufer“, der Beginn einer Ausstellungsreihe des Wessobrunner Kreises, am Freitag den 14. Juni 2013 im

tinnen Mechtild Friedrich-Schoenberger sowie Katharina Heider stellvertretend für das Kuratorenteam.

Abgerundet wurde der Auftakt von Professor Thomas Will, TU Dresden, Lehrstuhl für Entwerfen und Denkmalpflege, der einen breiten Überblick zum Thema „Neues Bauen in alter Umgebung“ gab.

- Kontinuität und Tradition
- Örtliche Leitbilder – Typus und Transformation

Die Reden von Bürgermeister Michael Grasl und Professor Thomas Will können auf der Website des Wessobrunner Kreises nachgelesen werden: [www.wessobrunner-kreis.de](http://www.wessobrunner-kreis.de)

Die Ausstellung wurde innerhalb der zweiwöchigen Laufzeit von mehr als 1000 Gästen besucht, die sich besonders gegen Ende immer zahlreicher einfanden. Der Katalog als Begleitbuch fand viel Zuspruch, und kann auch weiterhin im Bauamt der Gemeinde Münsing oder beim Wessobrunner Kreis für 10€ erworben werden.

**Ein Film zur Ausstellung**

Für all diejenigen, die keine Gelegenheit hatten, die Ausstellung zu besuchen, haben wir einen Film zusammengestellt, der auf der Website des Wessobrunner Kreises unter Programm: Alte und Neue Architektur - gesehen werden kann.

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird die Ausstellung ab Mitte November bis Jahresende im Landratsamt Bad Tölz noch einmal gezeigt werden.

Bis dahin danken wir allen Besuchern für das rege Interesse an unserer Arbeit.

*Mechtild Friedrich-Schoenberger für den Wessobrunner Kreis und das Kuratorenteam* ■



**Viele Besucher bei der Eröffnung: BGM Grasl bei seiner Ansprache.**

Münsinger Gemeindesaal mit 36 Stellwandseiten, über 60 Ausstellungstafeln und einigen Architekturmodellen war mit circa 250 Gästen sehr gut besucht und ein großer Erfolg.

Sie begann mit Bürgermeister Michael Grasl, der eine herzliche und inhaltsreiche Begrüßungsansprache hielt, gefolgt von Reden des Wessobrunner Kreis Vorsitzenden Wolf-Eckart Lüps über die Arbeit des Vereins, von Kreisheimatpfleger Gerhard Schober, der die Ausstellung anderen Gemeinden sehr zur Nachahmung empfahl und der Architek-

„Das Besondere dieser Ausstellung ist nicht das einzelne Bild, der schöne Text... es geht um das hier geschaffene Ensemble“ sagte Thomas Will, „ein sorgfältig komponiertes Gesamtbild der Baukultur einer Gegend“ und gliederte seine Rede wie folgt:

- Erste Frage: Was wird ausgestellt?
- „Authentische Kinder ihrer Zeit“ – zu den Auswahlkriterien
- Das Lokale
- Alt und Neu: Was für eine Beziehung?



**In neuem Glanz: Das Grasmüller-Haus**

Die Herausforderung bei der Sanierung war, dass die bestehende Fassade durch diverse An- und Umbauten unterschiedlichste Putzstrukturen aufwies. Andererseits hatte der Hausbesitzer immer darauf geachtet hat, die Fassade mit mineralischen Anstrichen zu versehen, sodass der Putz an sich atmungsaktiv und gesund blieb. Nach verschiedenen Farbvor schlägen anhand von Mustertafeln konnten wir mit den Arbeiten beginnen. Zunächst wurde die Fassade mit Bürste und Laugenwasser intensiv gereinigt und danach ein leicht quarzgefüllter

Silikat-Grundanstrich aufgebracht – mineralische Farbe, frei von fungiziden Zusätzen und Lösungsmitteln. Dies verhalf dem entstehenden Anstrichsbild zu einer gleichmäßigen und egalisierenden Struktur. Der Schlussanstrich wurde mit Oxid-Pigmenten eingefärbt und mit einer Bürste aufgetragen.

Auch Jesus erhielt bei dieser Gelegenheit einen frischen Umhang und winkt wieder jedem Reisenden heiter zu.

**Pixner GmbH** Farbberatung & feine Malerarbeiten  
Am Schlichtfeld 11, 82541 Münsing, Tel 08177/998484, [www.pixner.de](http://www.pixner.de)





## Trachten Weber

Herren- und Knabentrachten  
mit Qualität und Tradition

Individuelle Beratung  
Konfektion & Maßanfertigung

Brunnenstr. 14 • 82541 Holzhausen  
Tel. 08177/1272



## Kosmetik-&Wellness-Studio

Klassische Gesichtsbearbeitungen  
Anti-Aging

Aroma-Körpermassagen & Wellness-Behandlungen

Ultraschallbehandlung

Fachfußpflege

Computergestützte Hautdiagnose

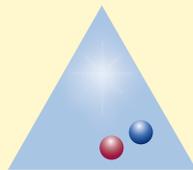
Microdermabrasion

GERTRAUD  
GRUBER  
KOSMETIK

ANGELIKA  
FUCHS

BABOR  
EAU THERMALE  
Avene

Hauptstraße 13 • 82541 Münsing • Telefon 08177/929932  
Neues & Angebote unter Aktuelles bei [www.kosmetik-muensing.de](http://www.kosmetik-muensing.de)  
[info@kosmetik-muensing.de](mailto:info@kosmetik-muensing.de)



### HEILPRAXIS

**Petra Riffel** und **Christian Reischl**

Kurse - Seminare - Heilbehandlungen

Münsing am Starnberger See, Hauserweg 7  
081 77 - 99 84 82, [theater@petra-riffel.com](mailto:theater@petra-riffel.com)

#### • Philosophie der Metaphysik

Psychologische Beratung, Heilentspannung, Heilhypnose

#### • Theaterkunst als Heilkunst

Persönlichkeitsentfaltung, Aktivierung der Lebensfreude

#### • Biofeedback

Entspannungstraining mit Erfolgskontrolle

## Das erste SeelJazz-Festival – vom Start weg ein Hit

(bh) Das Festival, das auch einen festen Spielort in Münsing hat, übertraf die Erwartungen der Veranstalter. Nicht nur hinsichtlich der fünf ausverkauften Veranstaltungen, sondern auch musikalisch. Das macht den Veranstaltern, zu denen u.a. das Schlossgut Oberambach und der Münsinger Musikverleger Christoph Bühring-Uhle gehören, Mut für das zweite Festival im Jahr 2014.

Bevor am Sonntag, dem 11. August das Festival mit Christian Zehnder auf der Roseninsel ausklang, machte es am Samstag Station in der Remise des Schlosshotels in Oberambach. Dort erlebten die begeisterten Zuschauer besten Jazz in einem zweistündigen Konzert mit Lisa Wahlandt und dem Trio Elf. An diesem Abend stellte Lisa Wahlandt bei Open Air Stimmung ihr neues Album „Wowowonder“ vor und sie bewies souverän, dass Jazz wie Champagner sein kann: prickelnd und doch gehaltvoll. Es klang leicht wie hingetupft und hatte doch Bodenhaftung, Substanz und Herz. Inspirierend, unterhaltend im besten Sinne und lange nachhallend! Die Besucher kamen nicht nur aus den Seegemeinden, sondern viele Urlauber freuten sich über das gelungene Festival, einige waren sogar von weit



**Jazz wie Champagner: Lisa Wahlandt & Trio Elf in Oberambach.**

her angereist und kauften sich eine Dauerkarte für die gesamte Veranstaltungsreihe. Die Planungen für das nächste SeelJazz Festival sind bereits im Gang, und unter Umständen bekommt Münsing dann mit der Tenne noch einen zweiten Spielort. Für dieses Konzert im August 2014 plant man mit max.bab.

## Keine Schlangen in der Tenne

Das diesjährige Konzert des Münsinger Musikverlages BSC Music in der Tenne in der Bachstraße bestritt das Trio „No Snakes In Heaven“, das ihre neue CD, die gerade aus dem Presswerk kam, am heißesten Tag des Jahres vorstellte. Da es in der Tenne zu stickig war, wurde das Konzert kurzerhand nach draußen verlegt, aber nach dem dritten Song sorgte ein Gewitter und damit merkliche Abkühlung für den Umzug in die Tenne. Die

gute Stimmung blieb dennoch und das Publikum hörte entspannt zu, als Micha Voigt ihre sehr persönlichen Lieder mit musikalischer Unterstützung der Cellistin Melanie Kraus und des Gitarristen Matthias Haupt mal melancholisch und doch dem Leben positiv zugewandt vortrug. Neu bei der BSC Music-Reihe war die Tatsache, dass das Konzert keinen Eintritt kostete. Wenn es ihnen gefallen hatte, konnten die Zuschauer nach dem Konzert Geld in einen Hut werfen oder eine CD erwerben. Diese Idee hatte Musikverleger Bühring-Uhle aus Amerika mitgebracht und der Abend bewies, dass das auch bei uns sehr gut



**Poesie und Melancholie: No Snakes in Heaven.**

funktioniert. So wird er ab September eine Musikreihe in der neuen Bar D'Amato im Schützenheim an der Geltinger Straße in Wolfratshausen starten, bei der die Musiker ohne Eintritt nur „auf Hut“ spielen werden. Bühring-Uhle ist überzeugt, dass dies die hiesige Musikszene sehr beleben wird. ■

## Die Holzhauser haben ausgestellt

(bh) Alle zwei Jahre öffnen die Holzhauser Kreativen ihre Türen und bieten dem interessierten Publikum die Möglichkeit, einen Einblick in die verschiedenen Werkstätten des Orts zu bekommen. Dieses Jahr war diese einmalige Teamleistung begleitet von bestem und eigentlich fast schon zu heißem Wetter, sodass

zu den Koordinatoren des Events gehört. „Wir freuen uns, dass sich auch Leute, die neu in Holzhausen sind, gleich beteiligt haben“, erzählt Peter Braun weiter. Bierbrauen, Ayurveda-Ernährung, Schmuck, Holz- und Papierkunstarbeiten und vieles mehr konnten die Besucher bewundern. Zudem konnte man sich an unterschiedlichen Stationen und natürlich auch im ortseigenen Café Waldhauser

tagabend spielten im Obstgarten bei Andy Liebrand am Nudlbergweg die nouWell cousines, bestehend aus den beiden Well-Cousinen Maria und Maresa und ihrem Compagnon Alexander Maschke auf – ebenfalls absolut erfrischend, witzig und musikalisch hervorragend! ■

### Kulturtermine

**14.-28. 10. Kunstmeile Wolfratshausen** in den Geschäften der Altstadt u.a. mit einigen Münsinger Künstlern

**25./26. 10./2. 11., 20:00 Uhr** Gemeindsaal Münsing Am Labbach 13



**Theatergruppe Degerndorf**

**15./16. 11., 20:00 Uhr** Gemeindsaal Münsing



**Herbstkonzerte der Musikkapelle Holzhausen** unter der Leitung von Bernhard-Ludwig Reiser Bewirtung ab 19:00 Uhr Kartenvorverkauf bei der VR Bank Münsing



Einer der Höhepunkte an einem lauen Sommerabend: das Konzert im Obstgarten mit den nouWell cousines.

im Vergleich zum vorletzten Jahr zwar einige Spaziergänger wegblieben, dafür aber umso mehr wirklich interessierte Leute vorbeikamen. „Wer wirklich Interesse hat, der kommt eben auch bei solchen Badetemperaturen vorbei, und dann sind die Gespräche umso intensiver und es wird auch mehr gekauft“, weiß Peter Braun, der

mit leckeren Spezialitäten und kühlen Getränken erfrischen. Dieses Jahr gab es zum ersten Mal auch Darbietungen: In der Schreinerei Schmid lachten Kinder und Erwachsene bei „Kasperl und das Sauschwanzl“, vorgetragen von Wowo Habdank und Sarah Ross, mit Quetschnbegleitung, und am Sams-

## Lesewettbewerb an der Grundschule Münsing Hubert ohne Staller

(ab) Am 12. Juli fand in unserer Bücherei für die Schüler der ersten bis zur dritten Klasse ein Lesewettbewerb statt. In der Jury saßen Frau Ritzl von der Bücherei und die Elternsprecherin Sonja Stratmann. Besonders stolz waren wir, dass sich Christian Tramitz an einem dreifreien Vormittag Zeit genommen hat, um in der Jury mit dabei zu sein.

Jeder Schüler durfte erst eine eigene Geschichte und anschließend einen unbe-

kannten Text vorlesen. Dann wurde es spannend: Die Jury ging nach draußen und beriet sich. Als sie wieder herein kam, verkündete Christian Tramitz das Ergebnis. In jeder Klassenstufe wurden die Plätze 1-3 ausgezeichnet. Er lobte uns sehr, weil wir eigentlich alle gut vorgelesen hatten. Für die Sieger

gab es Buchpreise, und für alle weiteren Kinder Urkunden. Es hat uns allen großen Spaß gemacht – mindestens so viel wie eine Folge von „Heiter bis tödlich“. Leider musste Herr Tramitz gleich wieder zum „Drehen“ und konnte uns nur wenig von seinem interessanten Beruf erzählen. *Bericht: Klasse 3a* ■



Siegerbild: Christian Tramitz mit den Siegern der Jahrgangsstufen.

Zeit für Genuss.

**BÄCKEREI  
WAGNER**

**Bäckerei · Konditorei · Stehcafé · Pane Italiano**

Hauptstraße 6 · 82541 Münsing · Tel. 08177/281 · Mobil 0179/1708331  
Dienstag bis Freitag 6.30-12.30 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 6.30-12.00, Montag geschl.

**Trockenbau  
Ralf Kumpfmüller**

Fußbodensysteme  
Brandschutz  
Schallschutz  
Trennwände  
Deckensysteme

Tel. 08177 / 99 77 95 | 82541 Münsing



**FC Bayern Fanclub „D'Münsinger 2010“**

Der Fanclub „D'Münsinger 2010“ ist seit dem 10. Juni 2010 ein offiziell anerkannter Fanclub des deutschen Rekordmeisters FC Bayern München. Die Anzahl der Mitglieder, die überwiegend aus der Gemeinde stammen, ist mittlerweile auf 145 angestiegen.

**Aktivitäten**

Zu unseren Hauptaktivitäten gehören unter anderem Fahrten zu den Heimspielen des FC Bayern in die Allianz-Arena. In der Saison 2012/13 konnten wir 450 Karten für unsere Mitglieder organisieren. Dabei handelte es sich um fünf Bundesliga-, sechs Champions League- und drei DFB-Pokal Spiele.

Des Weiteren beteiligen wir uns auch aktiv an Veranstaltungen der Gemeindevereine. So haben wir beim Vergleichsschießen der Ortsvereine im November letzten Jahres, veranstaltet vom Schützenverein Münsing, den 13. Platz belegt. Im Dezember 2012 konnten wir die Bewirtung beim Weihnachtskonzert der Musikkapelle Münsing übernehmen. Auch beim Kleinfeldturnier der Ortsvereine im Juli war unsere Fußballmannschaft vertreten und schloss mit einem guten 4. Platz ab. Im

kommenden Frühjahr wollen wir, wie auch im Februar 2011, ein Schafkopf- und Grasoberturnier organisieren.

Aber auch bei einem Kegeltturnier vom FCB Fanclub Club 12 in München im Dezember 2012 haben wir teilgenommen und von insgesamt 30 Fanclubs den überragenden 2. Platz belegt.

Auf dem Programm standen auch Public Viewing Veranstaltungen. 2012 haben wir die Finalsplele des DFB-Pokals und der Champions League auf einer Großleihwand übertragen. An der diesjährigen Maifeier der „Ouschna“ Burschen haben wir die Übertragung des Halbfinal Rückspiel FC Barcelona gegen den FC Bayern organisiert.

**Unterstützung der Jugendarbeit des SV Münsing Ammerland**

Die Unterstützung der sehr guten Jugendarbeit in Münsing liegt uns besonders am Herzen. Nach drei kleineren Spenden konnten wir heuer 1.000€ für die Finanzierung des neuen Vereinsbusses bereitstellen.



Zweiter von 30 beim Kegeltturnier: D'Münsinger waren vorne mit dabei.

**Vereinsfeier und -ausflug**

Unsere jährliche Vereinsfeier findet jedes Jahr Anfang Januar statt. Hier haben unsere Mitglieder bei einer guten Verpflegung auch die Möglichkeit, in der Tombola Preise wie zum Beispiel FCB-Fanartikel oder Gutscheine von ortsansässigen Firmen zu gewinnen.

Am 10.8.2013 hat unser erster Vereinsausflug statt-



Für den neuen Vereinsbus: ein Scheck vom FCB-Fanclub.

gefunden. An der Besichtigungstour durch die Allianz-Arena mit anschließendem Aufenthalt in der FC-Bayern-Erlebniswelt haben 50 Mitglieder teilgenommen. Diesen schönen Tag konnten wir anschließend im Garten des Restaurant Pinocchio bei ausgezeichneten Grillspezialitäten ausklingen lassen.

**Mitgliedschaft und Beitrag**

Wollen Sie auch Mitglied in unserem Fanclub werden? Wir würden uns freuen.

Mitglieder können alle Bayern Fans werden, egal ob groß oder klein.

**Unsere Jahresbeiträge:**

- Kinder bis 12 Jahre 5€
- Jugendliche bis 17 J. 10€
- Erwachsene ab 18 J. 25€

Familien – Eltern mit allen Kindern bis 17 J. 50€

**Aktuelles**

Die nächste Fahrt in die Allianz-Arena zum DFB-Pokal-Spiel gg. Hannover 96 startet am 25.9. mit Bus vom Dorfplatz in Münsing. Preis für die Busfahrt inklusive Eintrittskarte: 30€.

Weitere Informationen über uns oder zu aktuellen Tickets, Veranstaltungen etc. finden Interessierte auf unserer Homepage [www.dmuensinger2010.de](http://www.dmuensinger2010.de).

*Michael Schmid,  
1. Vorstand*

**Kontakt:**

d'Münsinger 2010  
FC Bayern München Fanclub  
1. Vorstand :Michael Schmid  
Unterer Kammerloh 17  
82541 Münsing  
Telefon: 08177-997214  
Telefax: 08177-997035  
1.vorstand@dmuensinger-2010.de ■



Gelungener erster Ausflug: D'Münsinger vor der Allianz-Arena.

**MALER  
FACH  
BETRIEB**

mit Brief und Siegel

mit Brief und Siegel

**Malerbetrieb  
Günther Breiter**

**Qualität und Leistung  
vom Meisterbetrieb**

**Holzhauser Straße 6  
82541 Münsing  
Tel. 0 81 77 / 6 59  
Fax 0 81 77 / 89 23**



**Wasserwacht Ammerland**

Im Laufe der Wachssaison bietet die Wasserwacht für alle aktiven Mitglieder regelmäßig Übungen an, um für den Ernstfall im Einsatz besser vorbereitet zu sein.

**Jugendübung**

Um Seglern in Seenot effektiv helfen zu können, ist eine



**Auf der Suche nach dem besten Hebel: Jugendübung am Kat.**

gute Kenntnis von Segelbooten extrem wichtig. Der Verlauf und die Funktion der verschiedenen Taue und Schoten stellt dabei eine wichtige Information da. Im Ernstfall hilft dies, um sich nicht selber in Tauen zu verfangen und somit in Gefahr zu bringen. Die zehn anwesenden Jugendlichen konnten unter Anleitung von Stephan Vogt das Aufstellen eines Katamarans üben. Beim spielerischen Aufstellen des Kats kann auch ausprobiert werden, wo man am besten das Gewicht ansetzt, um die bestmögliche Hebelwirkung zu haben.

**Bootaufstellen**

Die Übung für die aktiven Mitglieder der Wasserwacht gleicht im Ansatz der Ju-



**Einsatzübung: Aktive der Wasserwacht.**

gendübung. Das Aufstellen des Katamarans wird für die aktiven Mitglieder der Wasserwacht dadurch erschwert, dass die komplette Wasserrettungsausrüstung getragen wird und somit Einsatzbedingungen nachgestellt werden.

Der Katamaran muss in Zweierteams aufgestellt werden, da auch dies den realen Bedingungen im Einsatz entspricht. Die Übung

war mit 15 Teilnehmern sehr gut besucht und erfreut sich jedes Jahr großer Beliebtheit. An dieser Stelle einen Dank an die Familie Döhla, die jedes Jahr ihren Katamaran zur Verfügung stellt.

**Einsatzübung**

Bei der Einsatzübung wurde realitätsnah die medizinische Versorgung eines Patienten mit HerzKreislaufstillstand auf einem Segelboot geübt. Die Aufgabe bestand jedoch darin, auch noch gleichzeitig die Suche nach einem Vermissten 13-jährigen Kind zu organisieren. Neben der Versorgung des Patienten mussten somit die Rettungsschwimmer und Bootsführer über Funk koordiniert werden.

**San Samstag**

Jedes Jahr dient dieser sechsstündige theoretische Unterricht dazu allen akti-



**Üben für den Ernstfall: Reanimationstraining mit einer Atrappe.**

ven Mitgliedern die wichtigsten Fähigkeiten für die Erste Hilfe zu Land und zu Wasser aufzufrischen.

**HLW Kurs**

Vier Stunden praktischer Unterricht im Umgang mit dem Beatmungsbeutel und dem AED (Frühdefibrillator). Regelmäßige Übung und das Training zur Durchführung einer Reanimation bei Kindern und Erwachsenen ist enorm wichtig. Die wis-

senschaftlichen Erkenntnisse zum besten Ablauf und Algorithmus einer Reanimation ändern sich regelmäßig. Doch auch wenn Sie nicht regelmäßig an einem Ersthilfe-Kurs teilgenommen haben, sollten Sie in jedem Fall mit einer notwendigen Reanimation beginnen, wenn Sie an einen Unfallort kommen. Geraten wird aktuell 30 x Herz-Druck-Massage und 2 x Beatmen.

Nora Geigel ■

**KOSMETIKSTUDIO**  
*Henriette Neubert*  
 • Gesichtsbehandlung • Gepr. Fachkosmetikerin • Dr.Hauschka-Naturkosmetikerin  
 • Med. Fußpflege Hoffischerweg 2 · 82541 Ammerland  
 • Maniküre Telefon 08177 / 924 91  
 • Wimpern und Augenbrauen färben E-Mail service@kosmetik-neubert.de  
 • Enthaarung mit Warmwachs  
 • Körpermassagen  
*Lassen Sie sich verwöhnen*  
 Termine von Montag bis Samstag nach Vereinbarung  
 Geschenkgutscheine  
 www.kosmetik-neubert.de

**EVA NIGGL . KINESIOLOGIE**

**AUSGEGLICHEN . KRAFTVOLL . ENTSPANNT**

Münsing . 08177.99 73 83 . EvaNiggel.de



Judoverein  
Ammerland-  
Münsing

## JVAM gewinnt Europa- meisterin und Vize- weltmeisterin als Trainerin

Die Freude ist groß beim Judoverein Ammerland-Münsing! Die ehemalige Trainerin und erfolgreiche Kämpferin kehrt nach zwei Jahren zum JVAM zurück!

2011 musste Jenny Adam den Verein wegen ihres Umzugs verlassen, unterstützte währenddessen den TuS Bad Aibling als Trainerin. Nun ist sie zurückgekehrt und wird künftig wieder dem Judoverein Ammerland-Münsing mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Während ihrer damaligen Zeit beim JVAM hatte sie als Trainerin zu tollen Erfolgen der Sportlerinnen und Sportler beigetragen und als 1. Vorstand mit diversen Aktionen neuen Schwung in den Verein gebracht.

Trotz Traineramt und Vorstandschaft stand dennoch immer auch ihre eigene Karriere mit im Vordergrund. Die gebürtige Berlinerin kann auf beinahe 30 erfolgreiche Judojahre zurückblicken.

Schon als Kind erkannte man ihr Talent, förderte sie und schickte sie später gemeinsam mit ihrer Zwi-



Große Freude beim JVAM über ihre Rückkehr: Jenny Adam.

lingsschwester auf eine Sportschule. Tägliches Training und ein enormer Ehrgeiz führten im Laufe der Jahre zu bemerkenswerten Siegen sowohl im Junioren- als auch im Senioren-Bereich.

Seit ihrem 18. Lebensjahr kämpft Jenny außerdem für verschiedene Mannschaften in der 1. und 2. Judo-Bundesliga, aktuell für die TSG Backnang in der 1. Bundesliga.

Heute kann die Mama eines 5-jährigen Sohnes zahlreiche nationale und internationale Erfolge vorweisen, unter anderem vier deutsche Meistertitel, Gold in Tschechien, Gold beim 30-Nationen-Cup in der Schweiz, Gold bei den International Vienna Open, außerdem Silber und Bronze bei den offiziellen Masters-Weltmeisterschaften. Im letzten Jahr gewann sie in Polen die Masters-Europameister-

schaft in ihrer Gewichtsklasse F2-48kg. Da ließ sich sogar ein Bürgermeister nicht die Ehre nehmen, Jenny zu Hause zu besuchen und ihr ganz persönlich zum Erfolg zu gratulieren.

Wenn man die Trägerin des 2. Dans nach ihren Erfolgen fragt, ist sie eher bescheiden, aber sie erzählt auch gern davon, möchte sie doch auch andere junge Menschen dazu ermutigen, Sport zu treiben und die eigenen Ziele nie aus den Augen zu lassen. „Denn auch Niederlagen gehören zum langen Weg eines Erfolges. Eine Niederlage, die aus einem harten Kampf resultiert, ist manchmal mehr wert als ein Sieg, den man ohne großen Widerstand errungen hat.“ So die Trainerin des JVAM. Jenny gibt nun wieder ihr Wissen und Können an die Judoka des JVAM weiter: „Ich möchte die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zu ihrem ganz persönlichen Erfolg unterstützen und motivieren, denn wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren!“

## Viel Spaß beim Ferien- passtraining

Der Ferienpass ist eine Aktion des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, die daheim gebliebenen Kindern die Möglichkeit geben soll, ihre Ferien interessant und abwechslungsreich gestalten zu können. Dafür bieten



Beliebt bei den Kids: die Ferienpassaktion des JVAM.

viele Vereine und Organisationen verschiedenste Aktionen, Trainings und Veranstaltungen an, um viele verschiedene Programme für die Kinder zu bieten.

Auch der JV Ammerland-

Münsing beteiligte sich beim Ferienpass und bot ein Judo-Schnuppertraining an. Hier kamen an einem sonnigen Vormittag 11 Kinder in die Münsinger Schulturnhalle um sich von Trainer

Alexander Bauhofer verschiedenste Fall-, Wurf- und Haltetechniken zeigen zu lassen. Zu Beginn des zweistündigen Trainings bekam jedes Kind einen weißen Judogrütel umgebunden, damit sich diese schon mal wie kleine Judoka fühlten. Nach ein paar Minuten japanischer Geschichte ging es dann auch gleich los mit dem Aufwärmen. Spielerisch und mit viel Tempo wurde der Körper auf die bevorstehenden Judotechniken vorbereitet. Damit sich niemand bei den Würfen verletzt, waren die ersten Judoelemente die Fallschule, die zum Grundrepertoire eines jeden Judoka gehören.

Der JV Ammerland-Münsing informiert:

# Judo-Anfängerkurs

ab 16. September 2013 für Kinder ab 6 Jahren  
kostenloser Schnuppermonat bis Ende Oktober

Kommt doch einfach vorbei und schnupperst rein!

**Trainingszeit:**  
Montags 16:30-18:00 Uhr  
in der Grundschulturnhalle Münsing

Weitere Infos: Katharina Graf, Tel: 0151 / 40161762 oder [www.jvam.de](http://www.jvam.de)

Immer wieder mit kleinen Spielen kombiniert, lernten die Kinder rasch und voll Freude das richtige Fallen in jede Richtung. Gleich im Anschluss wurden die ersten Wurftechniken in Angriff genommen, und so rollten und flogen die Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 10 Jahren quer über die Matte. Um nach einem Wurf weiterhin Kontrolle über den Partner ausüben zu können, gibt es noch Haltegriffe, die auch hier auf dem Plan standen. Nur mit dem eigenen Körpergewicht wurde so genug Kontrolle über den Partner ausgeübt, so dass sich dieser nicht mehr befreien konnte. Zum Abschluss gab es nochmal ein kleines Spiel und dann waren die zwei Stunden auch schon um.

Erschöpft, aber freudig konnten die Kinder auf ihr erstes Judotraining zurückblicken, welches hoffentlich noch nicht das Letzte war.

## Kurs für Neulinge und Quereinsteiger

Das oberste Gebot dieses Kurses ist: „Freude an der Bewegung!“ Zunächst werden Berührungsängste mit der Matte abgebaut, sanfte Fallübungen schützen dabei vor Schrammen und wirken auch im Alltag präventiv gegen schwere Stürze. Im Verlauf des Kurses werden Körpergefühl, Körperwahrnehmung und Körperkontrolle aufgebaut, denn nur wer seinen eigenen Körper unter Kontrolle hat, kann den eines Anderen kontrollieren und sicher beherrschen. Durch die Vielfalt an verfügbaren Techniken werden nicht nur Ausdauer und Beweglichkeit gestärkt – auch die koordinativen Fähigkeiten verbessern sich von Woche zu Woche.

Der Kurs wird von Oliver Jungwirth geleitet, einem erfahrenen Trainer mit der



Trainerfuchs: Oliver Jungwirth.

Lizenz „Trainer C“. Oliver begann selbst im Alter von 16 Jahren mit Judo und ist auch heute mit 40 noch vollauf begeistert. Diese Begeisterung gibt er jede Woche an seine Schüler weiter und überrascht immer wieder mit neuen Trainingsaspekten und Übungen.

Oliver kämpfte in seiner Blütezeit in der Regionalliga und hält sich neben Judo mit Rudern und Laufen fit.

### Anmeldung und Info:

Martin von Gregory  
kontakt@jvam.de  
Tel. 0179/7080900  
www.jvam.de ■

## Das Beste für Ihre Füße!

- Orthop. Einlagen nach neuester Technik für beanspruchte Füße, bei Fersensporn, Knick-, Senk- und Spreizfuß; Kinderfüße
- Orthesen, Korsette und Stützmitter
- Diabetiker-Einlagen und -Schuhe
- Modische orthopädische Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Schuhzurichtung und Schuhreparatur

[www.bernwieser.de](http://www.bernwieser.de)

## BERNWIESER

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK  
ORTHOPÄDIE-TECHNIK

82541 Münsing, Bachstr. 37  
Tel. 08177-562  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr u. n. Vereinbarung  
Hauptbetrieb:  
80538 München, Thierschstr. 22  
Tel. 089-29 29 77, Mo.-Fr. 9.00-18.00  
zertifizierter Meisterbetrieb



## Was war los in Münsing?

### Bildungsfahrt: Klosterkirche Rottenbuch

In die Klosterkirche Rottenbuch führte unsere Bildungsfahrt. Die Teilnehmer ließen sich dort von der Kirchenführerin die unzähligen barocken Kunstwerke zeigen, die das Gotteshaus zu einem „Bilderbuch des Lebens und Glaubens“ machen. Für das leibliche Wohl sorgte im Anschluss das Kunstcafé am Tor.



Fototermin in der Barockkirche: die Münsinger Frauen in Rottenbuch.

### Volkstheater Bad Endorf

„Hl. Pfarrer von Ars“, ein Schauspiel im Volkstheater Bad Endorf über den Lebensweg des Arser Pfarrers Johannes Maria Vianney (1786-1859).

Er war katholischer Priester und wurde 1929 zum Patron aller Pfarrer der Welt ernannt.



Dem Geheimnis auf den Grund gegangen: Vortrag über Taizé.

### Vortrag Taizé

Taizé – was ist das Geheimnis dieses Ortes? Im Vortrag von Diözesanbeirat Msgr. Rainer Böck wurde die Atmosphäre dieses Ortes und die herausragende Persönlichkeit des Gründers Frère Roger spürbar.

### Ferienpass-Aktion

Eifrig gebastelt haben die Kinder der Ferienpass-Aktion. Die wunderschön verzierten Keilrahmen wurden stolz mit nach Hause genommen.



Voll dabei: die Kinder bei der Ferienpassaktion des Frauenbunds Münsing.

### Ein Auszug aus unserem Veranstaltungsheft „Gemeinsam stark“

26. 9. Gefahren im Haushalt  
2. 10. Schutzengelantacht  
15. 10. Jahreshauptvers.  
22. 10. Perfekt- ...und dann k.o.!?

Gäste sind jederzeit willkommen!

Annemarie Schlosser, Tel. 634  
Christine März, Tel. 8483 ■



Der Pfarrer von Ars: Patron aller Pfarrer der Welt.



S.V. Münsing-Ammerland

## Fußball pur – das Fußball Camp 2013

So mancher Münsinger Bürger wird sich in der ersten Woche der Sommerferien gefragt haben, weshalb es auf der Sportanlage des SV Münsing-Ammerland schon in der Früh so laut und umtriebzig zugeht. Vom 5. bis 8. August trafen sich dort 73 Jungs- und Mädels im Alter von sechs bis zwölf Jahren zum bereits traditionellen Fußball Camp beim SV Münsing. Seit fünf Jahren bietet das Gelände des Sportvereins und der Verein selbst die idealen Rahmenbedingungen für ein Camp rund um das Thema Fuß-



Am Ende des Camps: Siegerehrung für die Münsinger Champions.

ball. Sieben erfahrene und bestens geschulte Trainer betreuen die Kids in sechs Gruppen den ganzen Tag. Unter dem Motto „Fußball pur“ erleben die 68 Jungs und fünf Mädels alles, was den Reiz dieser Sportart ausmacht. „Die sozialen Aspekte innerhalb der Gruppen, das respektvolle Miteinander in allen Altersklassen und natürlich Fußball trainieren und spielen stehen bei uns

im Fokus“ beschreibt der Organisator Peter Hennekes die Philosophie des Camps. Jeder ist willkommen, nicht nur die kleinen Profis aus den regionalen Vereinen, sondern alle, die vom Fußball begeistert sind. Die Teilnehmer kommen deshalb nicht nur aus Münsing, sondern auch zahlreich aus den umliegenden Gemeinden wie Wolfratshausen, Eurasburg, Seeshaupt, Ge-

retsried, Icking oder Berg. Dabei passt das Camp ideal zur gesamten Ausrichtung des SV Münsing-Ammerland, der mit seiner breit aufgestellten Jugendarbeit und seiner großen Anzahl an ehrenamtlichen Trainern und Betreuern sehr vielen Kindern eine fußballerische Ausbildung bietet. Neben einem herzlichen Dankeschön an den Verein unter Leitung des 1. Vorsitzenden Sepp Leis und dem Jugendleiter Michael Sandherr geht der Dank auch an die Pizzeria Pinocchio und die Metzgerei Ströbl in Wolfratshausen, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Übrigens, das nächste Camp ist schon geplant. Es soll vom 4. bis 7.8.2014 wieder auf der Sportanlage am Hartlweg stattfinden. ■

### Neue Trainingsjacken für die Soccer-Kids

Die Mannschaften der G1 und F2 (Saison 2012/2013) bedanken sich ganz herzlich



Um den Spender gruppiert: die Jungs im einheitlichen neuen Outfit.

bei Herrn Sappl für die Mitfinanzierung der Trainingsjacken. Auch den Eltern gebührt großer Dank für ihren finanziellen Beitrag. Als kleines „Dankeschön“ haben wir am 6. Juli 2013 alle gemeinsam unsere Saison-Abschluß-Grillfeier gefeiert. Voller Stolz werden die Jacken von den Kindern getragen - nicht nur auf dem Fußballplatz.

Das Teamgefühl wird gestärkt und das „Mia san mia und mia g'hörn zam“ wird dadurch sehr stark zum Ausdruck gebracht. ■

### Ski-Flohmarkt

des SV Münsing-Ammerland

**am Samstag, den 16.11.**  
von 14-18 Uhr

im Vereinsheim am Sportplatz, Hartlweg

Verkauft und gekauft werden können Ski- und Wintersachen und Sonstiges.

Die Skikurse finden traditionell wieder ab Ende Januar statt. Nähere Infos dazu gibt's rechtzeitig unter [www.sv-muensing.de](http://www.sv-muensing.de) ■

## Walter Hofner Bau

Ein anerkannter Handwerksbetrieb • Mitglied der Bauinnung Bad Tölz

*Qualität und Leistung aus Meisterhand*

- Beton- und Stahlbetonarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- Rohbauarbeiten** (Bauherrenmitarbeit möglich)
- Maurer- und Verputzarbeiten**
- Umbau-, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten**
- Außenanlagenarbeiten** (Natursteinverlegung)

Ich freue mich über Ihren Anruf



Walter Hofner, Hochbautechniker und Maurermeister • Oberer Kammerloh 18, 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 17 52 • Fax: 99 70 57 • Mobil: 0172 / 88 77 00 8 • E-Mail: [info@wahobau.de](mailto:info@wahobau.de) • [www.wahobau.de](http://www.wahobau.de)

### Holzofengeräucherte Fische

Hausgeräucherte Renken, Saiblinge, Lachsforellen, Aale  
finden Sie täglich frisch in unserem Fischladen mit kleinem Brotzeitgarten

Für Ihre Feier oder Party bereiten wir auf Bestellung Canapes und **Fischplatten** in verschiedenen Variationen.



Täglich frische (auch Sonntag) Süßwasser- u. Meeresfische, auch als Filet.

**Unsere Spezialitäten:**

- Saiblingsfilets nach Matjes-Art
- Kaltgeräucherte Filets, Salate
- Geräuchertes Saiblingsfilet mit Sauerrahmschmand und Lachs

### Fischerei & Bootsverleih Sebald

Nördliche Seestraße 22, 82541 Ammerland  
Telefon 081 77 / 91 32 oder 4 58



Franz-Graf-von-Pocci-Gesellschaft 2.V.  
eine literarische Gesellschaft

## Begegnungsort Bergkramerhof: Bürger realisieren Kultur

Die Großgemeinde Münsing hat einen Gemeinderat mit drei Bürgermeister. Einer davon ist durch Ratsbeschluss als „Kulturbeauftragter“ eingesetzt. Was dessen Aufgaben, Aktionsfelder und Tätigkeiten sind, bleibt der Öffentlichkeit weithin verschlossen. Die Gemeinde überlässt kulturelle Aktivitäten und Events externen Veranstalter – das soll ja auch so sein. Kommunale Kultur wird ansonsten von engagierten Bürgern realisiert – das ist genauso richtig, weil wirksam für Identität, Profil und gesellschaftliches Leben der Kommune. Nur reicht es nicht. Kultur ist eine öffentliche Aufgabe, also kommunale Pflicht.

Was in unserer Gemeinde bisher nahezu vollständig

fehlt, ist kulturelle Infrastruktur, realisiert vorrangig in Orten und Räumen für Kulturarbeit mit Begegnungen, Ereignissen, Erlebnissen. Für Feste und Feiern ist immer Platz, zur

Not wird er aufgebaut. Für eigentliche Kulturarbeit fehlen selbst die materiellen Grundlagen: Die Gemeinde hat keinen Kulturhaushalt, also keine verlässlichen Orientierungen für Finanzierungen und Förderungen. Ohne bürgerschaftliches Engagement ginge nichts. Immerhin, dieses Engagement gibt es – mit struktureller, inhaltlicher und konzeptioneller Wirkung.

### Platz für Kultur

Einer der Träger solchen Engagements ist die Franz-Graf-Pocci-Gesellschaft. Als literarische Vereinigung gegründet, ist sie nach mehr als einem Jahrzehnt heute Träger vielfältiger kulturel-



Franz von Pocci: Tuschkreidezeichnung.

ler Angebote. Sie realisiert Vorträge und Reihen, Konzerte und Ausstellungen, Podien und Diskurse. Sie sichert den literarischen, dramaturgischen, musikalischen und vor allem bildnerischen künstlerischen Nachlass des historisch mit Münsing verbundenen Universalgenies Pocci. Dazu mit rein privatem Aufwand seit 2012 auch ein noch kleines, aber expansiv arbeitendes Pocci-Museum. Sie ist mit vielen anderen Initiativen und Trägern in Kooperation verbunden, trägt zu deren Aktivitäten bei, nutzt partnerschaftliche Übernahmchancen für Kultur, hier wie im ganzen Seen-Revier.

Es mag als bezeichnend

gelten, dass die Vielzahl der genannten Aktivitäten keine Raumangebote in der Gemeinde vorfindet. Auch das seit Juli 2013 eröffnete neue Pocci-Museum adressiert außerhalb der Gemeindegrenzen, doch diesmal nahe beim Gemeinde-„Entree“. Dort, auf dem wunderschönen, großzügig bemessenen, infrastrukturell starken Areal des Bergkramerhofs ist nicht nur die ständige Pocci-Präsentation zugänglich, es gibt auch eine Raum-Konstellation für Vorträge, Diskussionen, Seminare, Konzerte, Inhouse- und Outside-Ausstellungen. Die Hausherrn sind motiviert, diese Strukturen mit der Pocci-Gesellschaft im Wechsel und im Verbund für Kulturangebote aller Art zu nutzen – als Platz für gesellschaftliche und kulturelle Begegnung.

### Engagement für Erfahrungen

Der Herbst 2013 wird dafür erste Schwerpunkte setzen. Zum Beispiel: Die Vortragsreihen „Philosophie zur Zeit“

(mit der wunderbaren Sprecherin Beate Himmelsstoß) und „Operabuffa“ (mit dem Fachautor Klaus Ulrich Spiegel) sind auf Fortsetzung angelegt. In der Bergkramer-Tenne wird es Musikprogramme geben: zunächst mit einem Chorwerk von Robert Schumann, dann mit Recitals, solistisch, chorisch, instrumental. Eine weitere Reihe „Larifaris Diwan“ wird gleichsam in Talk-Shows Themengespräche mit Partnern aus Kunst und Kultur, Autoren und Medien, Trägern und Anbietern bringen. Auf dem herrlichen Areal kann es Schauen mit skulpturalen Werken für Kunst im öffentlichen Raum geben. Immer soll Kultur im Mittelpunkt stehen – als Anlass für gesellschaftliche Begegnung.

Kultur ist universal, doch sie muss örtlich erlebbar



Mit guter Verkehrsanbindung: das neue Pocci-Museum im Bergkramerhof.

sein. Dann begründet sie auch gemeindliche Kommunikation und Identifikation. Vor allem, wenn sie aus der gemeinschaftlichen Arbeit von Bürgern entsteht. Die Gemeinde kann davon vielfältig profitieren. Vielleicht wird das hierorts einmal erkannt. Dr. Michael Köhle ■

### Öffnungszeiten des neuen Pocci-Museums:

Foyer tägl. 9:00-22:00 Uhr  
Übrige Ausstellungsräume  
Fr. u. So. 15:00-18:00 Uhr  
Sondertermine telefonisch unter 08177/8424.



Hausgemachte Kuchen  
regionale Brotzeiten

**Café Waldhauser**  
Bauernhofcafé  
Brunnenstraße 28a · Holzhausen  
Telefon 08177/926 757  
info@cafe-waldhauser.de  
www.cafe-waldhauser.de

Öffnungszeiten:  
Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertag  
von 13 bis 19 Uhr



aktivmarkt Graf GmbH

82541 Münsing · Bachstraße 3 · Telefon 08177/201 · Fax 08177/422

• Lebensmittel  
• Feinkost

• Obst & Gemüse  
• Haushaltswaren

• Kurzwaren  
• Textilien

• Schulbedarf  
• Schreibwaren



**Ortsverband Schäftlarn-Wolfratshausen e.V.**

## Einweihungsfeier der Wasserrettungsstation

Bei strahlendem Sonnenschein am Starnberger See konnte die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen e.V. bei ihrer Stationseinweihung am 20. Juli rund 150 Gäste begrüßen. Mit einem wunderschön gestalteten ökumenischen Gottesdienst und den darin integrierten Ansprachen mit der anschließenden Weihe wurde der Vormittag verbracht. Zum Mittagessen warteten schon Weißwürste und Brezen auf die Feiernden, unter ihnen Vertreter der Politik, Spender und Sponsoren, Mitglieder und befreundete Organisationen. So manche Anekdote aus der Bauzeit wurde erzählt, von der Holzlieferung „frei Waldstraße“ bis hin zur



Vor dem Kraftakt: die Schwimmer der DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen und ihre befreundeten Kollegen aus Fürth.

Fliesenspende mit Tücken. Die Erbauer, großteils die DLRG Mitglieder in viel Eigenleistung, sind alle mächtig stolz auf die neue Heimat des Vereins.

Auch den anschließenden „Tag der offenen Wachstation“ am Nachmittag nutzten zahlreiche Badegäste, um sich über die Arbeit der ehrenamtlichen Retter zu informieren. Selbstverständlich durfte man die neue Station von Innen besichtigen, aber auch in Pavillons draußen konnte man sich beispielsweise die Anwendung des Automatisierten Externen Defibrillators (AED), einem Gerät zur Bekämpfung des plötzlichen Herztods, zeigen lassen. ■

## Seeüberquerung der DLRG

Das Zelt für die Stationseinweihung, die am Vortag in St. Heinrich stattgefunden hatte, konnte gleich stehenbleiben. In diesem Zelt neben der neuen Wasserrettungsstation St. Heinrich begrüßte die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen am 21. Juli ihre Kameraden vom befreundeten DLRG Ortsverband Fürth zum gemeinsamen kurzen Frühstück vor der alljährlichen Seeüberquerung von St. Heinrich nach Seeseiten. Nachdem der Bus aus Fürth im Stau stand, fiel dieses Frühstück umso kürzer aus. Bei strahlendem Sonnenschein mussten sich alle noch gründlich eincremen, um einem Sonnenbrand vorzubeugen. Dann machten sich nach dem obligatorischen Pressefoto dieses Jahr über 40 Schwimmer auf die knapp 3,4 Kilometer lange Strecke. Auch die jüngste Teilnehmerin, Luca Link, 10 Jahre, Tochter des ebenfalls startenden ersten Vorsitzenden Bernhard Link, konnte diese Strecke meistern.



Für den Segen von ganz oben: ökumenischer Gottesdienst zur Einweihung der neuen DLRG-Rettungsstation.

Nicht nur sie war sehr stolz auf ihre Leistung, auch einige ältere Teilnehmer sind zum ersten mal über einen so großen See wie den Starnberger See geschwommen. Andere sind schon seit mehreren Jahren dabei, da zählt nur die Zeit. Schnellster ohne Flossen war in diesem Jahr Christoph Senft in einer Stunde und 11 Minuten. Bei einem Kaffee und Kuchenbuffet neben der Wasserrettungsstation St. Heinrich klang der Nachmittag aus, bevor die Gäste aus Fürth wieder nach Hause mussten. Nicht ohne das Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen... ■

## Ferienkinder besuchen Wasserretter

Seit vielen Jahren beteiligt sich die DLRG Schäftlarn-Wolfratshausen an den Ferienpassaktionen der Gemeinden in ihrem Einzugsgebiet, dieses Jahr für Wolfratshausen, Münsing und Egling. Jede der Aktionen war mit der Maximalzahl von 24 Kindern ausgebucht. Von 10 bis 16 Uhr haben die Kinder einen abwechslungsreichen Tag an der Wasserrettungsstation der DLRG in St. Heinrich verbringen können, wie jedes Jahr war die kurze Fahrt mit dem Rettungsboot das Highlight. Aber auch der Einsatzbus mit Blaulicht zog das Interesse der Ferienkinder auf sich. Am Vormittag gab es Lehrreiches



Beliebt wie in jedem Jahr: die Ferienpass-Aktion der DLRG.

bei der Kurzeinführung in die Erste Hilfe zu erfahren. Nachdem am Nachmittag alle gemeinsam im 24 Grad warmen Starnberger See baden gegangen sind, wurde anschließend auf der Terrasse vor der Station noch

zusammen Kuchen gegessen, bevor die Eltern „viel zu früh“ zur Abholung kamen. Einige der Kinder oder deren Geschwister waren schon im Vorjahr dabei – und viele wollen auch im nächsten Jahr wieder kommen. ■



**Mehr drauf.**

Das Konto mit Zukunft!

 **Sparkasse**  
Bad Tölz-Wolfratshausen



## Vom Schaf zur Wolle

Ganzheitlich Lernen mit Kopf, Herz und Hand, das war das Ziel unserer drei Projektstage zum Thema Schaf und Wolle. Welche Kinder kennen noch die strickende Mutter oder Oma, wissen woher die Wolle für ihre Pulis kommt?

Das sollten sie bereits am ersten Projekttag erfahren. Die beiden Schafe der Familie Kiesl, Rosi und Gretl, warteten schon darauf, ihr Winterfell los zu werden. Karl Schöpf, der jedes Jahr die Schafe der Familie schert, erklärte den Kindern sein Werkzeug, ergriff geschickt ein Schaf und fing mit der Arbeit an. Gespannt beobachteten die Kinder die



Vom Scheren der Schafe durch Hr. Schöpf, dem Waschen der Wolle...

Schur. Sie erfuhren, dass das Schaf zu den Wiederkäuern gehört, Talgdrüsen und zwei Zitzen besitzt und ein Paarhufer ist. Die Paarungszeit fällt meist in den Herbst, nach einer rund fünf- bis sechsmonatigen Tragzeit kommen im Frühling die Lämmer zur Welt.

Die Wolle fühlte sich ganz fettig an. Sie wurde von den Kindern im warmen Wasser gewaschen und getrocknet. Zum Abschluss wurde aus

der Wolle ein kleines Schaf gebastelt.

Am zweiten Projekttag stand das Filzen auf dem Programm. Mit warmem Wasser und Seife wurden Wollvlies und farbiger Kammzug zu Bällen, Schnüren und kleinen Filzbildern verarbeitet. Dabei machten wir uns die Eigenschaft der Wolle zu Nutze, sich durch die schuppenartige Oberfläche beim Walken dauerhaft ineinander zu verhaken. Die



...übers Filzen bis zum Verspinnen: All dies war zu erleben bei den drei Schaftagen in der Grundschule.

Kinder waren mit viel Kraft und Ausdauer bei der Sache. Alle fleißigen Filzer waren am Ende des Nachmittags mit ihren Werkstücken zufrieden.

### Verbindung zwischen Mensch und Tier

Am dritten Projekttag suchte uns die Fischer Lotte aus Deining, um den Kindern das Spinnen beizubringen. Wie feuchtigkeitsabweisend Wolle ist und wie

schlecht sie brennt konnten die Kinder gleich an Wolle, Baumwolle und Kunstfaser ausprobieren. Nach dem Kadieren der Wolle zeigte Lotte uns die unterschiedlichen Möglichkeiten, Wolle zu einem Faden zu spinnen. Ob mit Hilfe der Hände, der Handspindel oder mit dem Spinnrad, alle Möglichkeiten durften und wollten die Kinder ausprobieren. Wie sich zeigte, waren richtige Naturtalente unter unseren klei-

nen Spinnern. Das Spinnrad jedoch richtig in Schwung zu bringen, war für den einen oder anderen gar nicht so einfach.

Besonders wichtig war uns bei diesem Projekt die Verbindung zwischen Mensch und Tier, das Hantieren mit Wolle, Wasser und den verschiedenen Geräten. Hinzu kamen Kreativität, Spaß am Material und vielfältige neue motorische Erfahrungen. *Anke Mai*

**Rudolf Werner**  
Schmiedemeister

Metall braucht Ideen-  
Ideen brauchen Metall

Kunstschmiede • Schlosserei • Edelstahl- u. Blechbearbeitung

Ambacher Str. 20 · 82541 Holzhausen  
Telefon 081 77-577 · Telefax -8881  
werner-holzhausen@t-online.de

## ZAHNÄRZTE MÜNSING & EURASBURG

DR. FAIDT DR. KUNZ DR. STROKA

Hauptstrasse 12  
82541 Münsing  
Tel: 08177 247  
www.Zahnärzte-Münsing.de

Hauptstrasse 4  
82547 Eurasburg  
Tel: 08179 367  
www.Zahnärzte-Eurasburg.de



**Yacht Club  
Ambach**

## Wettkampf bei Kaiserwetter

**22 Oldtimer starten bei der  
Traditionsklassenregatta  
des Yacht Club Ambach.**

Eine der ältesten Traditionsklassenregatten am Starnberger See fand am 20. Juli beim Yacht Club Ambach statt. Seit nunmehr über 35 Jahren richtet der YCAm diese Regatta für Holzboote, die vor 1940 konstruiert wurden, alljährlich aus. 22 Teilnehmer gingen an den Start. Gestartet wurde in zwei Gruppen im Abstand von

fünf Minuten. Zuerst die schnelleren Konstruktionen, für die ein etwas längerer Kurs gesetzt war, um das Regattafeld zu entzerren, dann die zweite Gruppe. Die Wertung erfolgte nach gesegelter Zeit, verrechnet mit einem spezifischen Geschwindigkeitsfaktor des jeweiligen Bootstyps, der sogenannten Yardstickzahl. Bei



Aufgereiht zum Start bei der Traditionsregatta: die Boote der Gruppe 2.

**Praxis für  
erweiterte Osteopathie  
und Physiotherapie**

**Patricia Klug**  
Physiotherapeutin

**Janeen A. Wilson**  
Heilpraktikerin

Am Schlichtfeld 15 • 82541 Münsing • Fon 08171-366 102  
oder 08151-950 933 • patricia.klug@osteopathie.de



**Respektabel: Das einzige Damen-  
team erreichte den 5. Platz.**

karibischen Verhältnissen konnte kurz nach Mittag vor dem Dampfersteg in Ambach gestartet werden. Der Wind blies konstant, und es war ein Augenschmaus, die majestätischen Oldtimer in Aktion zu sehen.

Der 20er Jollenkreuzer von Franz Satzger aus dem eigenen Verein konnte die Wertung der Gruppe 1 vor Walter Kuhlmann vom DTYC mit einer 6-Meter-Rennjacht für sich entscheiden. Sieger der Gruppe 2 wurde die H-Jolle von Gustav Neumeister vom USCM vor der Chiemseeplätte von Karlheinz Müller vom YCP. In dieser Gruppe war Hans Wernicke, ebenfalls mit einer Chiemseeplätte, als Drittplatzierter erfolgreichster Starter des YCAm.

Das einzige Damenteam im Feld, Susanna Satzger und Gabi Dangel vom YCAm mit einer Hansajolle sicherte sich einen respektablen 5. Platz in Gruppe 2. Und ein ganz besonderer Starter war auch dabei: Thomas Giebelhausen segelte seinen 40er Schärenkreuzer einhand. Die Standardbesetzung für Regatten besteht normalerweise aus 5 Mann. Er beleg-

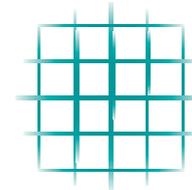
te den 6. Platz in Gruppe 1.

Der Sonderpreis für die schnellste Chiemseeplätte ging damit an Karl-Heinz Müller. Den Ambacher Kurpokal, Preis für das schnellste Kielboot, gewann Florian Böhm mit Crew vom Yachtclub Ambach mit einem 40er Schärenkreuzer.

Die Preise wurden nach einem zünftigen Segleressen mit Rinderbraten und

Steckerlfisch verliehen. Es gab Trophäen für die Klassen und für den Gesamtsieg sowie Erinnerungpreise für alle Boote. Danach wurde bei üppigem Nachspeisenbüffet, Freibier, Caipirinha und Live-Musik noch bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Alle Ergebnisse und Bilder können Sie auf der Internetseite des YCA [www.yachtclub-ambach.de](http://www.yachtclub-ambach.de) nachlesen. ■



**Matthias Zündorff**

Fliesenleger  
Generalrenovierer  
Badsanierer

- Fliesen
- Verputz
- Estrich
- Trockenbau
- Dehnungsfugen
- Bäderabdichtung

Ammerlander Hauptstraße 34  
82541 Ammerland  
Tel.: 0 81 77 / 99 77 33  
Fax: 0 81 77 / 99 77 34  
Mobil: 0175 / 65 44 607  
matthias.zuendorf@web.de

Mit Kopf und Hand vom Boden bis zur Wand.

„OPA, GUCK MAL ...  
EIN LÖWE!“



**HÖCHSTE ZEIT FÜR  
EINE JAHRESKARTE!  
SCHON AB 25€/KIND**

[www.tierpark-hellabrunn.de](http://www.tierpark-hellabrunn.de)



**Räumungsverkauf bei Radsport Libotte**

Wegen Umzugs gibt's bei Rasport Libotte in Eurasburg bis zu 50 Prozent Rabatt auf alles. Ebenfalls günstig abgegeben werden Verkaufstheken, Regale, Ladeneinrichtung, aber z.B. auch 8-fach-Fahrradständer. Radsport Libotte, Robert-Koch-Straße 1, Eurasburg. ■

**Neu – Zum Vorbestellen: Münsinger Künstler 2014**

Der Kalender des Ostufer-Schutzverbands. Mit Werken von zwölf Künstlern aus Münsing und Umgebung. Voransicht im Internet unter [www.ostufer-schutzverband.de](http://www.ostufer-schutzverband.de) Format 42 x 30 cm, Preis 19 € Vorbestellung: 08177/8562



Erlöse aus dem Verkauf des Kalenders fließen in die Renovierung der Schlosskapelle in Ammerland. ■



**Steuerliche Betreuung von Privatpersonen sowie Gewerbebetrieben und Freiberuflern**

(Einzelunternehmer, Personengesellschaften, GmbHs) inklusive Buchführung und Löhne (System Datev)

**Erbschaft- und schenkungsteuerliche Beratung sowie Fragen des Generationswechsels**

**CHRISTIAN GEBEL**

DIPL.-KFM./STEUERBERATER

**HERMANN GEBEL**

STEUERBERATER

Sterzenweg 13 · 82541 Münsing  
Telefon 0 81 77 / 998 92 22 · Fax 0 81 77 / 998 92 23

Gautinger Straße 62 · 82234 Weßling (Oberpaffenhofen)  
Telefon 0 81 53 / 93 01-0 · Fax 0 81 53 / 93 01-20  
[info@steuerberater-geb.de](mailto:info@steuerberater-geb.de) · [www.steuerberater-geb.de](http://www.steuerberater-geb.de)



Heike Meinert, Filialleiterin

Hauptstraße 19 · 82541 Münsing  
Tel. 08177 / 310 · Fax 08177 / 89 62  
E-Mail: [info@ostufer-apotheke.de](mailto:info@ostufer-apotheke.de)  
[www.ostufer-apotheke.de](http://www.ostufer-apotheke.de)

**QMS-Zertifiziert Lieferservice Kundenkarte**

**Unser Service:**

Homöopathie  
Beratung Reisemedizin  
Diabetes-Beratung  
Asthma-Beratung  
Beratung von Schwangeren und Müttern mit Babys

**Verleih von:**

Babywaagen Milchpumpen  
Inhalatoren Blutdruckmessgeräten

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr: 8.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr  
Sa: 8.00-12.30 Uhr

**September 2013**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Do, 26.9.	9:00	Senioren Ausflug zur Ehrwalder Alm	Pfarrverband Münsing	Abfahrt Dorfplatz Münsing
So, 29.9.	10:00	Kirta	Fürstbergmusi	Sonderham

**Oktober 2013**

Mi, 2.10.	19:30	Die Münsinger Chronik, Band 1	Vortrag von Dr. Joh. Bernwieser	Gemeindesaal Münsing
So, 6.10.	9:45	Erntedank-Gottesdienst	Gartenbauverein Münsing	Pfarrheim Münsing
So, 6.10.	10:30	Erntedank-Frühshoppen	Gartenbauverein Münsing	Dorfplatz, bei Regen Pfarrheim
Sa, 12.10.	10:30	Einweihung Feuerwehrhaus	Feuerwehr St. Heinrich	Neues Feuerwehrhaus
Sa, 12.10.		Herbst-Altkleidersammlung	Burschenverein Münsing	Gemeindegebiet
Fr, 25.10.	19:30	Schafkopf- und Grasoberrennen	Veteranenverein	Pfarrheim Münsing
Fr, 25. und Sa, 26.10.	20:00	Theateraufführung	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing

**November 2013**

Sa, 2.11.	20:00	Theateraufführung	Theatergruppe Degerndorf	Gemeindesaal Münsing
Do, 7.11.	19:30	Bürgerbeteiligung - der Weyarner Weg mit Michael Pelzer	Agenda Kultur	Pizzeria Pinocchio Münsing
Sa, 9.11.	19:00	Vergleichsschießen Vereine	Schützenverein	Münsinger Einkehr
Fr, 15. und Sa, 16.11.	20:00	Herbstkonzerte	Musikkapelle Holzhausen	Gemeindesaal Münsing
Sa, 16.11.	9:30	Veteranenjahrtag	Veteranenverein Degerndorf	Pfarrkirche Degerndorf und Café Kistler
So, 17.11.		Volkstrauertag, Gedenken u. Jahreshauptvers.	Veteranenvereine Münsing und Holzhausen	Münsinger Einkehr und Altwirt Holzhausen
Sa, 23.11.	20:00	Classic Rock Night	Burschenverein Holzhausen	Gemeindesaal Münsing

**Dezember 2013**

So, 1.12.	10:00	Weihnachtsbazar	Aktionskreis Eine Welt e.V.	Gemeindesaal Münsing
Sa, 7.12.	20:00	Dorfabend	Musikkapelle Holzhausen	Altwirt Holzhausen
So, 8.12.	19:00	Weihnachtsfeier	Frauenbund	Pfarrheim Münsing

Agrobs Futtermittel	35	Gartenbau Kiesel	11	Polsterei Bäuml	18
Apotheke	72	Gasthaus Limm	46	Radspport Libotte	30
Augenärztin Dr. Turtur	44	Handyladen	74	RA Gela Baude	23
Autohaus Bolzmacher	13	Heilpraxis Petra Riffel	50	Schlossgut Oberbach	2
Autohaus Graf	75	Heiners Fahrtschule	9	Schreinerei Leinbach	20
Autohaus May	36	Holzer Tiefbau	8	Schreinerei Strobl	17
Bäckerei Josef Wagner	53	Ing.-Büro Dattenberger	27	Sittel-Chudzinsky	16
Bernwieser Orthopädie	60	Intersport Reiser	4	Sparkasse	67
Café Waldhauser	64	Kinesiologie Eva Niggel	57	Steuerberatung Gebel	72
Edeka Graf	65	Kosmetikstudio Fuchs	50	Tom Carstens Schmied	22
Elektrotechnik Graf	19	Kosmetik Neubert	56	Trachten Weber	50
Elektro Ramerth	15	Lagerhaus Graf	7	Trockenb. Kumpfmüller	53
Energie Südbayern	42	Malerbetrieb Breiter	55	VR-Bank	29-
Ermisch	76	Malereibetrieb Pixner	49	Walter Hofner Bau	62
Enrico Montagni	37	Martin Hebding-Becker	40	Wendt Spenglerei	8
Fahrschule kmh	11	Münchener Tierpark	71	Werner Schmiede	68
Fischerei Sebald	63	Getränkemarkt Graf	7	Will Elektro	10
Fliesen Andreas Bigalk	25	Osteopathiepraxis	70	Zahnheilkunde	69
Fliesen Zündorff	71	Oswald Beautystudio	26	Zimmerei Schurz	25
Fußpflege Petersberger	34	Physiotherapie Voit	39		
Gartengestaltung Hell	14	Pizzeria Pinocchio	41		

Für den Inhalt von Beiträgen der Vereine und Agendagruppen sind allein deren Verfasser verantwortlich. Diese Beiträge werden vom Verlag grundsätzlich inhaltlich nicht bearbeitet, es sei denn, dies wird ausdrücklich gewünscht. Sie werden jedoch vom Verlag auf Rechtschreibung und Grammatik geprüft und können – ohne inhaltliche Beeinträchtigung – in der Länge angepasst werden. In gravierenden Fällen wird Rücksprache mit den Autoren genommen. Die Beiträge der Vereine und Agendagruppen sind also keine Beiträge der Gemeinde Münsing. Der offizielle und amtliche Teil am Anfang von „Münsing aktuell“ dagegen ist ausschließlich von der Gemeinde Münsing gestaltet.

## Der Handyladen

direkt am Bahnhof

Ihr Partner für Mobil und Festnetz



Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung

- Abschluss oder Verlängerung von D1, D2, E-Plus, O2-Verträgen
- Handyreparatur durch Fachwerkstatt
- Faire, ehrliche Beratung

Große Auswahl an Seniorenhandys



Inhaber  
Karin Tressl  
Bahnhofstraße 31  
82515 Wolfratshausen  
Tel. 08171/96 94 100  
Fax 08171/96 94 101  
karintressl@kabelmail.de

### Münsing aktuell

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Münsing erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an sämtliche 2072 Haushalte in der Gemeinde Münsing verteilt.

### Herausgeber

Gemeinde Münsing  
Weipertshausener Straße 5  
82541 Münsing

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Michael Grasl, 1. Bürgermeister

### Redaktion, Anzeigen und Verlag

Ambacher Verlag, Bettina Hecke  
Am Schlichtfeld 15, 82541 Münsing  
Tel 08177/9296056, Fax -9296058  
hecke@ambacher-verlag.de  
www.ambacher-verlag.de

### Gestaltung

Fritz Wagner, www.bfguk.de



### Druck

www.diedruckerei.de

Auflage 2.500

Über die Veröffentlichung von angelieferten Artikeln und Beiträgen entscheidet die Gemeinde Münsing. Kein Teil des Gemeindeblatts darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden.

### Mitarbeiter dieser Ausgabe

sofern nicht namentlich gekennzeichnet:  
Susanne Öttl (oe), Josef Limm (jl), Anita Nass (an), Hubert Kühn (hk), Bettina Hecke (bh), Angelika Banner (ab), Christian Kohn (ck), Fritz Wagner (fw).

### Fotonachweis

Fritz Wagner S.1, 20; Andreas Liebrand S.1, 52; Fotolia S.1; Wiggerl Gollwitzer S.45; Archiv J. Steigenberger S.1, 40-43; Fa. Kiesel S.18; Josef Limm S.26; Bettina Hecke S.27, 30, 31, 42, 47, 52; Angelika Banner S.53; Christine Schneider S.46; Mechthild Schönberger S. 48; BSC Music S.51. Sonstige Texte und Bilder von den veröffentlichenden Vereinen und Institutionen.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. November 2013



**AUTO GRAF** GmbH  
ANDERS ALS ANDERE  
Weilbachweg 2 · Münsing · www.auto-graf-gmbh.de  
TELEFON: 08177/93040



Besuchen Sie unsere Textil-Autowaschanlage mit Bedienung am Schlichtfeld in Münsing!

## Ihr MAZDA Vertragshändler im Landkreis

## Die technische Revolution auf Deutschlands Straßen - mit SKYACTIV-Technologie!

### Der neue Mazda 6

ab € 24.990,-  
CO<sub>2</sub>-Emission 131g/km



### Der neue Mazda CX-5

ab € 23.490,-  
CO<sub>2</sub>-Emission 139g/km



Umweltplüsesiegel  
4 Sterne beim ADAC  
EcoTest

### Offen für alle: Der Mazda 5

ab € 19.990,-  
CO<sub>2</sub>-Emission 159g/km



1. Platz  
Verbrauchsvergleich  
Full-Size-Vans

### Sportlich und souverän: Der Mazda CX-7

ab € 28.990,-  
CO<sub>2</sub>-Emission 199g/km



Jetzt auch als Diesel!

### Fitness serienmäßig: Der Mazda 2

ab € 11.350,-  
CO<sub>2</sub>-Emission 135g/km



WORLD CAR OF  
THE YEAR 2008

Sonder  
Preis-Aktion  
für alle Modelle  
2013!

### Der neue Mazda 3

Ab Anfang Oktober bei uns  
ab € 15.990,-  
CO<sub>2</sub>-Emission 119g/km



### Unser Topservice-Leistungspaket

- Kostenlose Gebrauchtwagen-Schätzung
- Gebrauch-/Neuwagen-Sonderaktionen mit Sonderfinanzierung
- Klimaanlage-Service
- Kostenloses Ersatzfahrzeug während der Service-Arbeiten mit nur 11,- € netto pro Tag Versicherungsbeitrag
- Reparaturen und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate inklusive Versicherungsabwicklung
- Reifenservice inklusive Reifenlagerung im Reifenhotel
- Hol- und Bring-Service
- TÜV und AU zweimal wöchentlich bei uns im Hause

Besuchen Sie uns am 18./19. Oktober zur Vorstellung des neuen Mazda 3

# Wir machen aus Sonne & Holz Energie im Überfluss

## Ihr kompetenter und verlässlicher Partner für

- Solarwärme & Solarstrom
- Pellets- und Hackschnitzelheizungen
- Heizungsmodernisierungen (Öl & Gas)
- Wärmepumpen
- Blockheizkraftwerke (BHKW)
- Badsanierungen
- Trinkwasseraufbereitung
- Kalk- und Rostschutz
- Kundenservice (Wartung & Reparatur)

*„Die Zufriedenheit unserer Kunden ist uns eine Herzensangelegenheit. Darum haben wir uns zum Ziel gesetzt Sie in allen Belangen der Haustechnik persönlich und optimal zu betreuen und Ihnen einen Komplettservice zu bieten, der Sie rundum glücklich macht.“*

*Ihr Oliver Ermisch*



Pellets & Hackschnitzel



Heißwasser-Solar



Scheitholz



Photovoltaik



# ermisch

Service rund um Ihr Haus

Am Schlichtfeld 1 - 82541 Münsing  
Tel.: 08177 / 741 - Fax: 08177 / 1334

Informativ. Kompakt. Kostenlos.  
Unsere Energieabende für Sie.  
Weitere Infos unter  
[www.ermisch-gmbh.de](http://www.ermisch-gmbh.de)